



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUFGALOPP

Der Münchener Rennverein hat mit seiner Maßnahme, für den Großen Dallmayr-Preis einen verkürzten Nennungsschluss zu wählen, die richtige Maßnahme getroffen, zumindest, wenn man sich die Zahl der eingegangenen Engagements anschaut. Am Ende muss natürlich genauso viel Startgeld gezahlt werden wie bisher, was bedeutet, dass jetzt alle zwei Wochen nachgelegt werden muss. Aber zwei Monate vor dem Start des Rennens existiert natürlich eine gewisse Planung in den Hinterköpfen der Trainer: Wer jetzt nennt, hat das Rennen schon im Auge. Das könnte durchaus als Vorbild für andere große Rennen dienen. Baden-Baden hatte versucht, den Meldeschluss für den Großen Preis deutlich nach vorne zu ziehen, um die jeweiligen Nennungsraten für das erhöhte Preisgeld kleiner zu halten. Das hat nicht funktioniert. Im März hat noch niemand die Grand Prix-Prüfungen im Kopf, im Mai auch noch nicht so recht, insbesondere nicht, wenn es sich um die Dreijährigen handelt. Vor einigen Jahren hatte es einmal eine Art Zwischennennungstermin für den Großen Preis von Baden zwei Tage nach dem Derby gegeben. Darüber sollte durchaus nachgedacht werden. Für den Preis von Europa muss bis Ende Juni genannt werden. Warum nicht den Termin bis nach dem Derby verschieben?

Und auch über das Derby selbst könnte diskutiert werden. Die angesprochene Zwischennennung, vielleicht im März/April, zu einer knapp fünfstelligen Gebühr? In England wird das seit Jahren erfolgreich praktiziert und damit würde sich vielleicht auch einmal einer der Schwergewichte der Szene, Godolphin oder Coolmore, wieder ernsthafte mit Hamburg beschäftigen. Mehr Flexibilität ist gefordert, will man die großen Rennen auch international wieder attraktiver machen.

DD

Das Derby-Puzzle



Der Derbyfavorit Straight.
www.galoppfoto.de
 Stephanie Gruttmann

In den Tagen nach dem Kölner Union-Rennen (Gr. II) wurde eigentlich weniger von der herausragenden Leistung des Siegers **Straight** (Zarak) geredet, sondern fast nur noch der Blick nach vorne gerichtet: Wer läuft im Derby, wer nicht, warum, wieso, weshalb? Und wer reitet? Alles noch Spekulation, denn aktuell, immerhin, ist ein einziger Reiter angegeben, Rene Piechulek auf **Fantastic Moon** (Sea The Moon). 38

Pferde standen am Donnerstag noch in der Starterliste des IDEE 154. Deutschen Derbys (Gr. I), zu rechnen ist mit einem Feld von knapp zwanzig Pferden. Zeit ist noch genug, die finale Starterangabe ist am Mittwoch, 28. Juni, exakt um 9.30 Uhr.

Wenn es eine Nachnennung aus Deutschland gibt, dann kommt wohl höchstens die Röttgenerin **Kassada** (Sea The Moon) in Betracht, weswegen Andrasch Starke bezüglich seines Derbyrittes noch in der Schwebe ist. Das Ausland scheint das Derby doch etwas aus dem Auge verloren haben: Royal Ascot, das Irish Derby, der Grand Prix de Paris, das sind alles zeitnah stattfindende Ereignisse, die größere Reputation und auch teilweise ähnlich hohe Preisgelder wie in Hamburg bieten.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

WETT
STAR

feiert

ROYAL ASCOT

5 € FREIWETTE

mit dem Code: ASCOT23

Verfolgen Sie unsere
Live-Sondersendungen
am 20. und 21. Juni

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Nur gültig auf eine Buchmacher Siegwette vom 20. bis 24. Juni 2023 in Ascot



Dhangadhi bei Goffs Sale



Dhanghadi. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Der Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Dritte **Dhangadhi** (Soldier Hollow) steht im Katalog der Goffs London Sale am Montag, 12. Juni, dem Vorabend der Rennen in Royal Ascot. Es ist eine Art Boutique-Auktion mit mehreren Startern für die dann anstehenden Rennen. In England hat Dhangadhi aktuell keine Nennungen, er ist noch für mehrere Auktionsrennen und das Fritz Henkel-Rennen (Gr. III) in Düsseldorf eingeschrieben. Die

Pferde werden bei dieser Auktion, die im Kensington Palace Garden in London stattfindet, nur per Video anwesend sein.

Im Katalog steht u.a. Theresa Marnanes zwei Jahre alter Hengst Givemethebeatboys (Bungle Inthejungle), der gerade auf dem Curragh die Marble Hill Stakes (Gr. III) gewonnen hat, in Royal Ascot in den Coventry Stakes (Gr. II) laufen soll. Mit Supersonic Man (Bungle Inthejungle) hat Marnane einen weiteren aktuellen zweijährigen Sieger im Ring.

Frankreich: Steuer gesenkt

Die französischen Züchter profitieren ab sofort von einer deutlichen Senkung der Mehrwertsteuer. Statt bisher zehn sind auf alles, was mit der Pferdezucht zu tun hat, nur noch 5,5 Prozent an Abgaben zu entrichten. Es geht u.a. um die Rechnungen für Gestüte, Deckhengste, Decksprünge etc. Das Gesetz gilt in Frankreich rückwirkend zum 1. Januar 2023. Entsprechende Bemühungen in Deutschland, die diesbezügliche Mehrwertsteuer im Pferdesportbereich zu senken, waren in jüngster Zeit vergeblich.

RACEBETS

UNSERE AKTIONEN FÜR DORTMUND

DAS BESTE RENNEN



Wir erhöhen die Quoten im Großen Preis der Wirtschaft
Maximaler Einsatz sind 10 €.

IM 2. RENNEN VERLOREN?



Sichern Sie nach dem zweiten Rennen eine Freiwette, sollten Sie mindestens 10 € in diesem Rennen verloren haben.

Hals und Bein!

18+ | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde. | 10 € Freiwette im 2. Rennen | Auszahlung erfolgt als Freiwette in Höhe von 10 €. | Gilt für den gesamten restlichen Renntag | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion 2020



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.I

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R
Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August 2023

Jährlings-Auktion: 1. September 2023

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober 2023



www.bbag-sales.de





Mit fünf Längen voraus gewinnt Straight mit Jozef Bojko im Sattel das 188. Union-Rennen in Rekordzeit. ©galoppfoto - Stephanie Gruttmann

TURF NATIONAL

Köln, 11. Juni

Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen - Gruppe II, 70000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2200m

STRAIGHT (2020), H., v. Zarak - Seductive v. Henrythenavigator, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 97 kg,

2. Mr Hollywood (Iquitos), 3. Nachtgeist (Highland Reel), 4. Napolitano, 5. Skylo, 6. Aspirant, 7. Weracruz, 8. I fight for Lips, 9. Vintage Moon

Üb. 5-1¹/₄ - 3¹/₄ - 3¹/₄ - 1¹/₄ - H-3-kK

Zeit: 2:11,86 • Boden: gut



BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2021

Anfang Dezember vergangenen Jahres hat **Straight** bei seinem späten Debüt in Iffezheim, an einem bedauerlicherweise in diesem Jahr nicht mehr stattfindenden Renntag, den Japan Cup gewonnen. Natürlich benannt nach dem Etzeaner Deckhengst, doch vielleicht läuft dieser Straight irgendwann in ferner Zukunft auch einmal im richtigen Japan Cup in Tokio. Es war jetzt in Köln sein erst dritter Start. Eigentlich sollte er Anfang Mai in München in die Saison starten, doch wegen einer Kleinigkeit musste das auf Baden-Baden verschoben werden, wo er hinter Fantastic Moon und Vintage Moon Dritter wurde. Dass es ihm noch etwas an Routine fehlte, sah man in Köln, als er bei seinem Angriff Mitte der Zielgeraden leicht ins Wanken geriet. Das Rennen wurde ihm als Speedpferd aber auch auf dem Tablett serviert, es war extrem schnell und mündete in einer

neuen Rekordzeit. Europaweit werden derzeit im Wochentakt Bestmarken aufgestellt, was natürlich auch mit den Wetterverhältnissen zu tun hat.

Als Jährling war Straight bei der BBAG im Ring, verließ aber bei 43.000 Euro unverkauft den Ring. Der Sohn des längst zum Spitzenvererbers gewordenen Aga Khan-Hengstes **Zarak** (Dubawi) stammt aus der Karlshofer Sacarina (Old Vic)-Familie. Die Mutter **Seductive** (Henrythenavigator) war nicht unbedingt ein herausragendes Rennpferd, sie hat bei vier Starts aber immerhin ein Rennen gewonnen, auf Sand in Honzrath. Ihr Erstling Sahiba (Golden Horn) ist bei bisher vier Starts sieglos, bei der Online-Auktion der BBAG ist sie von der HFTB Racing Agency für 5.000 Euro ersteigert worden, als Jährling hatte sie noch 58.000 Euro gekostet. Sie steht für das Gestüt Karlshof bei Marian Falk Weißmeier.

Der zwei Jahre alte Star Striker (Sea The Stars) war ein Foal-Sharing, vorvergangenes Jahr hat ihn dann Karlshof bei der BBAG-Herbstauktion für 105.000 Euro aus diesem Sharing herausgekauft, er steht bei Andreas Wöhler. Im Jährlingsalter ist Seducer (Brametot). Dieses Jahr hat Seductive einen Hengst von Counterattack gebracht.

› schnell › sicher › sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pfederversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Zarak, bei dem die Decktaxe in diesem Jahr auf 60.000 Euro angehoben wurde, scheint sehr gut zu dieser Familie zu passen, denn Seductive ist Schwester des drei Jahre alten Sirjan (Zarak), Gruppe III-Sieger und ein Derbykandidat. Die Mutter **Sortilege** (Tiger Hill) hat den Premio Lydia Tesio (Gr. I) gewonnen, war Listensiegerin in Straßburg und Dritte in La Coupe (Gr. III). Sie stammt aus der Wertheimer-Zucht, **Karlshof** hatte sie dreijährig bei Arqana gekauft und somit die eigene Linie wieder zurückerworben, denn deren zweite Mutter ist die große **Sacarina** (Old Vic). Sortilege hat im Rennstall noch eine rechte Schwester von Sirjan im Zweijährigenalter, diese wurde von Karlshof gerade bei Arqana für 95.000 Euro zurückgekauft. Sie heißt Spanish Eyes, steht ebenfalls in Ravensberg, Eine weitere Tochter ist Sidona (Soldier Hollow), von der gerade bei Inglis in Australien ein Kingman-Fohlen für gutes Geld verkauft wurde – siehe auch die Meldung unter Auktionsnews. Sortilege ist Schwester von drei Blacktype-Pferden, darunter die Prix du Prince d’Orange (Gr. III)-Siegerin **Soudania** (Sea the Stars). Weiter hinten im Pedigree findet man noch den Namen Goldenas (Golden Horn), vor einigen Wochen Sieger im Derby Italiano (Gr. II). Dessen Mutter Naseej (Medaglia d’Oro) wurde vor geraumer Zeit von der Stiftung Gestüt Fährhof gekauft. Sie hat ein Stutfohlen von No Nay Never und wurde dieses Jahr von Siyouni gedeckt.

www.turf-times.de



Plötzlich Favorit: Straight steht oben. ©mirocartoon

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
3 Tage · 🌐

Straight ist der neue Derby-Favorit

Nach diesem Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen (Gr. II, 2.200m, Dotierung 70.000 Euro) wurden die Karten für das „Rennen des Jahres“, das 154. IDEE Deutsche Derby neu gemischt - aber noch nicht offen ausgelegt. Der überlegene 5-Längen-Sieger Straight (Zarak) hat selbst Holger Faust vom Gestüt Karlshof als Züchter und Besitzer überrascht: „Damit haben wir so nicht gerechnet, aber es war ein schnell gelaufenes Rennen und das hat uns in die Karten gespielt.“ Siegreiter war Jozef Bojko, trainiert wird Straight von Andreas Wöhler.

Zufrieden war auch die Mannschaft um den favorisierten Mr Hollywood (Iquitos) um die Besitzergemeinschaft von Wanja S. Oberhof u. Sebastian J. Weiß, die nach dem Münchner Erfolg verlockenden Kaufangeboten widerstanden haben. „Never sell your dreams“ lautet das Credo, dafür wurde man mit einem 2. Platz belohnt. „Wir sehen das als Vorbereitungsrennen und wollen nicht alles zeigen“, hieß es dazu von Trainer Henk Grewe vor dem Rennen - eine Ansage, die von Jockey Lukas Delozier perfekt umgesetzt wurde.

Dann kamen die beiden Farben des Stalles Nizzas ins Bild. Überraschend landete dabei der 39,2:1 Außenseiter Nachtgeist (Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat) vor dem zweiten Favoriten Napolitano (Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sybillie Vogt).

Gestüt Ittlings Sklyo mit dem eigens eingeflogenen Starjockey Frankie Dettori wurde Fünfter und ist für das Derby auch noch nicht aus der Turf.

👤 Dr. Jens Fuchs
#turf-times



130 4 Kommentare 5 Mal geteilt

STRAIGHT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

KÖLN, 11.06.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Fotos ©Dr. Jens Fuchs/Galoppfoto - Stephanie Gruttmann/Dequia - Frauke Delius/Roland Sauskat

Ein heisser Union-Renntag

Straight ist mit **Jozef Bojko** in Rekordzeit der souveräne Sieger im **Sparkasse KölnBonn - 188. Union-Rennen**, Gr. II, (links oben) und nimmt damit im **Derby**-Wettmarkt die Pole-Position ein. Er stammt aus derselben Familie wie die aus **Karlshofer** Zucht stammenden Derbysieger **Samum** und **Schiaparelli**. Kann sich die Familie Faust (bei der Siegerehrung zwischen Trainer **Andreas Wöhler** und Rennvereinspräsident **Eckhard Sauren**) nun auch als Besitzer über einen Derbysieger in eigenen Farben freuen? Prominent vertreten waren auch die Farben des **Stalles Nizza** von **Ursula und Jürgen Imm** (Mitte oben), der hier mit **Peter Schiergen** und **Sibylle Vogt** auf seine 3jährige Stute **Nabora** wartet und im Union-Rennen mit **Napolitano** und **Nachtgeist** gleich

doppelt vertreten war. Jockey-Superstar **Frankie Dettori** machte bei seiner Abschiedstournee auch in Weidenpesch Station (oben rechts), gab fleißig Interviews und Autogramme, konnte aber in den Ittlinger Farben nicht punkten. Das Team um den Favoriten **Mr Hollywood** (Mitte rechts) mit **Wanja S. Oberhof** und **Sebastian J. Weiss**, Jockey **Lukas Delozier** und Trainer **Henk Grewe** kann auch nach Platz 2 weiter vom Derby träumen. Während sich die Social-Media-Macher Christian Hausmann („Wir sind Vollblut“ 3155 Facebook-Follower), Nika S. Daveron („Arschlochpferd - Allein unter Reitern“ 68.432 Facebook Follower/**RaceBets** 3.990) und Frauke Delius („Turf-Times“ 10.639 Follower - unten links) zu Dritt ablichten lassen, kühlen sich **Anna-Lena Weidler** (Mitte unten) und **Small Fires** an einem heissen Renntag unter der Dusche ab.

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** ~ Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

EDITED PEDIGREE for STRAIGHT (GER)

| | | | |
|--|--|---|-----------------------|
| STRAIGHT (GER) (Bay colt 2020) | Sire: ZARAK (FR) (Bay 2013) | Dubawi (IRE) (Bay 2002) | Dubai Millennium (GB) |
| | | | Zomaradah (GB) |
| | | Zarkava (IRE) (Bay 2005) | Zamindar (USA) |
| | | | Zarkasha (IRE) |
| | Dam: SEDUCTIVE (GER) (Bay 2014) | Henrythenavigator (USA) (Bay/Brown 2005) | Kingmambo (USA) |
| | | | Sequoyah (IRE) |
| Sortilege (IRE) (Bay 2008) | | Tiger Hill (IRE) | |
| | Sahel (GER) | | |

5Sx5Sx4D Mr Prospector (USA)

STRAIGHT (GER), won 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2023 and £45,750 including Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**, placed third in Derby-Trial, Baden-Baden, **Gr.3**.

1st Dam

SEDUCTIVE (GER), won 1 race in Germany at 3 years and £1,308 and placed once; dam of **1 winner**:

STRAIGHT (GER), see above.

Sahiba (GER) (2019 f. by Golden Horn (GB)), placed once in Germany at 3 years, 2022 and £1,449.

Star Striker (GER) (2021 c. by Sea The Stars (IRE)).

Seducer (GER) (2022 c. by Brametot (IRE)).

2nd Dam

SORTILEGE (IRE), won 4 races in France and Italy at 3 and 4 years and £138,609 including Premio Lydia Tesio Longines Tris Int, Rome, **Gr.1** and G P Region Alsace-Etape du Defi du Galop, Strasbourg, **L.**, placed 4 times including third in La Coupe, Longchamp, **Gr.3** and Prix Bedel, Lyon-Parilly, **L.**; dam of **4 winners**:

SIRJAN (GER) (c. by Zarak (FR)), won 1 race in Italy at 2 years, 2022 and £40,746, Premio Guido E Alessandro Berardelli, Rome, **Gr.3**, placed third in Prix de l'Avre, ParisLongchamp, **L.**

SHIRAZI (GER), won 2 races in Germany at 4 years, 2022 and placed 5 times.

SIDONA (GB), won 1 race in Germany at 2 years and placed twice.

SEDUCTIVE (GER), see above.

3rd Dam

SAHEL (GER), won 1 race in France at 4 years and placed 3 times; Own sister to **SALVE REGINA (GER)**, **SCHIAPARELLI (GER)** and **SAMUM (GER)**; dam of **7 winners**:

SORTILEGE (IRE), see above.

SOUDANIA (GB) (f. by Sea The Stars (IRE)), won 4 races in France including Prix du Prince d'Orange, Parislongchamp, **Gr.3** and Prix de Liancourt, Parislongchamp, **L.**, placed third in Prix de la Pepiniere, Chantilly, **L.**

Sahelian (IRE) (g. by Sea The Stars (IRE)), won 5 races in France and Germany, placed third in Prix Le Fabuleux, Chantilly, **L.**

Sosia (GER) (f. by Shamardal (USA)), won 1 race in France, placed third in Prix Coronation, Saint-Cloud, **L.**; dam of winners.

COPIE (GB), 4 races in France and Germany at 2 and 3 years, 2022 including Baden-Baden Cup, Baden-Baden, **L.**

ANASIA (GB), 3 races in France including Prix Charles Laffitte, Compiègne, **L.** and Prix Rose de Mai, Saint-Cloud, **L.**, placed second in Prix de Conde, Chantilly, **Gr.3** and Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3** and third in Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3** and Prix Penelope, Saint-Cloud, **Gr.3**.

SOSINO (IRE), 1 race in France at 2 years, 2022 and placed twice.

INTIMHIR (IRE), won 2 races in France and placed twice; dam of a winner.

STAR SAFARI (GB), 5 races at home and in U.A.E. to 6 years, 2022 including Dubai Millennium Stakes, Meydan, **Gr.3** and Zabeel Turf, Meydan, **L.**, placed third in Princess of Wales' Stakes, Newmarket, **Gr.2**.

COLONIALISTE (IRE), won 1 race in France and placed once; dam of a winner.

EL CAMPEON (FR), 2 races in Australia at 3 and 4 years, 2022 and placed twice.

LOMBATINA (FR), won 1 race in France; dam of winners.

AGROTERA (IRE), 3 races including Racing TV Snowdrop Stakes, Kempton Park, **L.**, placed second in P.de la Cochere-Fonds Europeen L'Elevage, Parislongchamp, **L.**

KING OF TIME (IRE), 3 races at 3 years, 2022, from only 4 starts.

Sea Salinas (GB), placed once in France at 3 years, 2023.

The next dam SACARINA (GB), unraced; dam of **10 winners** including:

SCHIAPARELLI (GER), Top rated 3yr old stayer in Germany in 2006, won 12 races at home, in France, Germany and Italy including G. P. del Jockey Club e Coppa d'Oro, Milan, **Gr.1** (twice), BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**, Preis von Europa, Cologne, **Gr.1**, Couatts Goodwood Cup, Goodwood, **Gr.2**, Darley Prix Kergorlay, Deauville, **Gr.2**, Idee Hansa-Preis, Hamburg, **Gr.2**, G.P. von DSW21 Deutsches St Leger, Dortmund, **Gr.3** and G. P. der Hannoverschen Volksbank, Hannover, **L.**, placed second in Prix Royal-Oak, Longchamp, **Gr.1** and P. Freunde und Förderer Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1** and third in Irish Field Irish St Leger, Curragh, **Gr.1**; sire.

SAMUM (GER), Champion 3yr old in Germany in 2000, JT 4th top rated 3yr old colt in Europe in 2000, won 6 races in Germany including BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Mercedes-Benz Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**, Grosser Muller Brot-Preis, Munich, **Gr.2** and P.des Gestuts Wiesenhof (Dr Busch Mem), Krefeld, **Gr.3**, placed third in WGZ Bank-Deutschlandpreis, Dusseldorf, **Gr.1**; sire.

SALVE REGINA (GER), Jt Champion 3yr old filly in Germany in 2002, won 3 races in Germany including Ostermann - Diana Deutsches Stuten Derby, Mulheim, **Gr.1** and Diana Trial-Las Vegas-Slenderella Rennen, Mulheim, **L.**, placed second in Credit Suisse Private Banking Pokal, Cologne, **Gr.1**, BMW Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and Deutsche Post Euro Express Europa Preis, Cologne, **Gr.1**; dam of winners.

SALVE GERMANIA (IRE), 2 races in Germany and U.S.A. including Ballston Spa Handicap, Saratoga, **Gr.2**, placed third in Racebets.com - EBF Stutenpreis, Dusseldorf, **Gr.3**.

SALVE HAYA (IRE), 3 races in Germany and placed once; dam of **SEA OF SANDS (GER)**, 2 races in Germany including Derby-Trial, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3**.

SALVE AURORA (GER), 2 races in Germany and placed 3 times; dam of **SALVE VENEZIA (GER)**, 4 races in Germany including Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, **L.**, **SUN OF GOLD (GB)**, 3 races in France and Germany including Prix Michel Houyvet, Deauville, **L.**

SEVENTH SKY (GER), won 2 races in Germany including Aktion Sonnenstrahl Derby Trial, Hannover, **L.**, placed second in BWIN Sachsen Preis, Dresden, **L.**; also won 1 race over hurdles and won 6 races over fences, placed second in Jordan Electrics Future Chpn Nov. Chase, Ayr, **Gr.2**.

SORTITA (GER), won 2 races and placed twice, from only 5 starts; dam of winners.

Naseej (GB), unraced; dam of **GOLDENAS (IRE)**, 3 races in Italy at 3 years, 2023 including Derby Italiano, Rome, **Gr.2**, **PRICHI (IRE)**, 4 races in Italy at 2 and 3 years, 2022 including Premio Criterium Femminile, Rome, **L.**

SASUELA (GER), won 1 race in Germany and placed twice; dam of winners.

SEISMOS (IRE), 10 races at home, in France and Germany including Grosser Preis von Bayern, Munich, **Gr.1**, Betfred TV Geoffrey Freer Stakes, Newbury, **Gr.3**, Hessen-Pokal, Frankfurt, **Gr.3**, Hubertus-Liebrecht-Gedachtnispreis, Baden-Baden, **Gr.3** and G. P. de Clairefontaine - Petits Princes, Clairefontaine, **L.**, placed second in Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1** and third in Pattison Canadian International Stakes, Woodbine, **Gr.1**.

SAMBA BRAZIL (GER), 4 races in France and Germany including Grosse Europa Meile, Munich, **Gr.3** and Berenberg Bank Cup, Baden-Baden, **L.**, placed third in Premio Sergio Cumani, Milan, **Gr.3** and Premio Verziere - Memorial Aldo Ciria, Milan, **Gr.3**.

SOCCER MOM (GER), 2 races in France and placed 4 times; dam of **GET SHIRTY (IRE)**, 7 races at home and in France at 3, 4 and 6 years, 2022 including Prix du Carrousel, Deauville, **L.**, placed third in Prix Vicomtesse Vigier, Chantilly, **Gr.2** and Red Sea Turf Handicap, King Abdulaziz, **Gr.3**.

Sanwa (GER), unraced; dam of winners.

SEA THE MOON (GER), Champion 3yr old colt in Germany in 2014, Champion 3yr old in Europe in 2014 (11-13f.), 4 races in Germany including IDEE Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**, Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2** and Fruhjahrs-Preis des Bankhauses Metzler, Frankfurt, **Gr.3**, placed second in Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, **Gr.1**; sire.

SEA THE SKY (GER), 2 races in France at 2 and 3 years, 2022 including Prix Joubert, ParisLongchamp, **L.**, placed third in Prix Minerve, Deauville, **Gr.3**.

Sea The Sun (GER), unraced; dam of **GOLDEN LYRA (IRE)**, 3 races at home and in France at 2 and 3 years, 2022 including Prix Solitude, Saint-Cloud, **L.**

© Copyright of **WEATHERBYS**. All Rights Reserved.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Lotterbov und Andrasch Starke sind die cleveren Sieger im Weidenpescher Steher Cup. ©Dr. Jens Fuchs

Köln, 11. Juni

Weidenpescher Steher Cup - Listenrennen, 25000 €, Für 4-jährige und ältere Pferde, Distanz: 3000m

LOTTERBOV (2019), H., v. Protectionist - Lutindi v. Adlerflug, Zü.: Gestüt Ebbesloh, Bes.: Holger Renz, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 90,5 kg, 2. Nastaria (Outstrip), 3. Duke of Lips (Ruler Of The World), 4. Lordano, 5. Delphinus
Le. 2¼-1½-H-15
Zeit: 3:11,66 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2020

28.000

Im vergangenen Jahr war **Lotterbov** nach einem Sieg im Frühjahr und dem zweiten Platz im Düsseldorf Derby-Trial (LR) in die Startboxen des Deutschen Derbys (Gr. I) eingerückt, doch konnte er dort und auch danach in einem Gruppe III-Rennen in Berlin-Hoppegarten nichts ausrichten. Verletzungsbedingt musste er danach länger aussetzen, doch über kleine Rennen wurde er wieder an die Spitze zurückgeführt. Nach Siegen in Zweibrücken und Leipzig gab es jetzt den ersten Listensieg, der "Lange Hamburger" (LR) ist das nächste logische Ziel.

Er stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Protectionist** (Monsun), wurde bei der BBAG für 28.000 Euro verkauft, damals hieß er noch Lindos, er wurde dann umbenannt. Seine Mutter **Lutindi** war dreijährig Siegerin und Vierte auf Listenebene.

Ihr Erstling Lubiane (Authorized) hat sich mit den Jahren zu einer sehr guten Steherin entwickelt, sie war Dritte in Prix Belle de Nuit (Gr. III) und mehrfach listenplatziert.. Danach kam der dreifache Flach-Sieger Legal Rights (Hunter's Light), der in England inzwischen dreimal über Hürden erfolgreich war. Die drei Jahre alte Leona Playa (Footstepsinthesand) steht für Ebbesloh bei Peter Schiergen, sie hat zweijährig gewonnen und war im Frühjahr Dritte im Henkel-Stutenpreis (LR).

Danach wurde Lutindi an Isabell und Alfons Müller verkauft, es gab in dieser Reihenfolge Hengste von Brametot, dieser steht bei Markus Klug, Best Solution und Protectionist. Sie ist Schwester des Dr. Busch-Memorial (Gr. III)-Siegere Lindenthaler (Azamour) und zwei anderer Sieger aus der Familie des im zwei Gr. III-Rennen erfolgreichen Limerick Boy (Alwuhush), im späteren Verlauf seiner Karriere mehrfacher Gr. II-Sieger über Sprünge in Großbritannien.

www.turf-times.de

LOTTERBOV

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Dreijährigen-Sieger

Krefeld, 10. Juni

pferdewetten.de Auftaktrennen - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 2350m
GOIN' (2020), H., v. Nathaniel - Guavia v. Invincible Spirit, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Siepenblick, Tr.: Axel Kleinkorres, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 73 kg, 2. Sussex (Lord of England), 3. Tilda Romana (Jukebox Jury), 4. Wild Run, 5. Racing Queen, 6. Buffalo, 7. Ice Blue, 8. Abacco

Si. 1^{1/4} - 2^{3/4} - 1^{1/2} - 4 - 1^{1/4} - 6 - 25

Zeit: 2:25,98

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

75.000



Goin' ging unter Adrie de Vries als Erster durchs Ziel. galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Ein Pferd mit Perspektive könnte **Goin'** sein, der bei seinem zweiten Start in einer übersichtlichen Aufgabe zu einem leichten Sieg kam. Für 75.000 Euro war er sicher kein preisgünstiger Kauf bei der BBAG und er hat auch seine Zeit benötigt. Das Auktionsrennen in Hamburg ist das nächste Ziel für ihn. Die Mutter des **Nathaniel**-Sohns ist die zweifache Siegerin **Guavia** (Invincible Spirit), erfolgreich auf Distanzen bis zu 1400 Meter, Dritte im Bayerischen Fliegerpreis (LR). Zwei Sieger in Frankreich und Spanien hat sie zuvor gebracht, der zwei Jahre alte Ghorgan (Study of Man), ein 55.000 Euro-Kauf bei der BBAG, steht für Darius Racing bei Andreas Wöhler. Die Mutter hat dieses Jahr ein Hengstfohlen von Starspangledbanner gebracht und wurde von Stradivarius gedeckt.

EIN FÄHRHOF ER
SIEGER

Wieder erfolgreich zugeschlagen!

Die Familie ist auf dem Fährhof seit Jahren erfolgreich, hat jedoch Auenqueller Quellen. Die zweite Mutter **Goathemala** (Black Sam Bellamy) war Siegerin im Racebets-Stutenpreis (Gr. III), Zweite im Walther J. Jacobs-Stutenpreis (Gr. III) und Dritte im Diana Trial (Gr. III). Sie hat bisher drei Listensieger auf der Bahn, Gualana (Pivotal), Wolf Country (Dubawi) und Goiania (Oasis Dream).

www.turf-times.de

Krefeld, 10. Juni

Rennen der Winzergenossenschaft Oberrotweil - Kat. D, 8500 €, Für 3-jährige sieglose Stuten, Distanz: 1700m

KAMAND (2020), St., v. Isfahan - Königin Concorde v. Big Shuffle, Zü.: Gestüt Elsetal, Bes.: Darius Racing, Tr.: Bohumil Nedorostek, Jo.: Szczepan Mazur, GAG: 75,5 kg • 2. Nouvelle Emerald (Lord of England), 3. Partout (Amaron), 4. Woge, 5. Königin Olivia, 6. Gesa, 7. Kendala, 8. Ready To Act, 9. Bavaria, 10. Kättche, 11. Maluna

Si. K-3-3/4-3/4-3 1/2-1 3/4-1 3/4-

3 3/4-3/4-26 • Zeit: 1:43,47

Boden: gut, stellenweise fest

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Herbstauktion 2021

30.000



Kamand gibt unter Szczepan Mazur ein erfolgreiches Jahresdebüt. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

In BBAG-Auktionsrennen und sogar im Premio Dormello (Gr. III) war **Kamand** im vergangenen Jahr am Start gewesen, über Winter hat sie das Quartier gewechselt, löste die ihr in Krefeld gestellte Aufgabe knapp, aber sicher. Genannt ist sie noch in vier Auktionsrennen.

Die **Isfahan**-Tochter stammt aus der erfolgreichen Elsetaler "K"-Familie. Die Mutter **Königin Concorde** (Big Shuffle) war nur wenige Male am Start. Drei Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, vor Kamand waren es König Samur (Samum) und Kahar (Isfahan), die das BBAG Auktionsrennen für zweijährige Stuten über 1200 Meter in Iffezheim gewonnen hat. Auch in den vergangenen Jahren

ist Königin Concorde von Isfahan gedeckt worden, sie hat von ihm einen Jährlingshengst und ein Stutfohlen. Sie ist Schwester der Gruppe-Sieger König Turf (Big Shuffle), König Shuffle (Big Shuffle) und König Concorde (Big Shuffle), die ersten beiden wurden als Deckhengste aufgestellt.

www.turf-times.de

KAMAND

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Köln, 11. Juni

Lauf der S-Immobilienpartner - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m
WHIRLYBIRD (2020), St., v. Adlerflug - Walzerprinzessin v. Monsun, Zü. u. Bes.: Gestüt Schlenderhan, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 75 kg,
 2. Nabora (Highland Reel), 3. Sweet Matilda (Maxios),
 4. Nivia, 5. Tiara Hilleshage, 6. Salve Nala, 7. Manon des Bois, 8. Family Affair
 Le. 1^{3/4} - 2^{3/4} - 1/2 - 3/4 - H-10-5
 Zeit: 2:19,01 • Boden: gut

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >



Schlenderhan gewinnt mit Whirlybird (Andrasch Starke) vor Stall Nizzas Nabora (Sibylle Vogt). ©Dr. Jens Fuchs

Etwas Anlaufzeit hat **Whirlybird** schon benötigt, zuletzt war sie in Baden-Baden an der Taktik gescheitert, was sein Reiter auf seine Kappe nahm. Diesmal ließ er sich auf nichts ein, ging sofort an die Spitze, von wo er Tempo und Gegnerinnen stets kontrollieren konnte. Natürlich wird man es mit ihr auf Blacktype-Ebene versuchen, sie hat auch noch ein Engagement für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I), doch liegt das im Moment noch in weiter Ferne.

Die **Adlerflug**-Tochter stammt aus der bei nur vier Starts über 2000 Meter erfolgreichen **Walzerprinzessin** (Monsun), dessen bisher bester Nachkomme **Walkaway** (Adlerflug) war, Gr. III-Siegerin in Hannover, Zweite im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II), Dritte in der Mehl Mülhens-Trophy (Gr. III). Die zwei Jahre alte Walkabove (Adlerflug) steht ebenfalls bei Markus Klug, es folgen Stuten von Magna Grecia und Zarak. Dieses Jahr stand sie auf der Liste von Torquator Tasso. Walkaway, die ein Stutfohlen von Sea The Stars hat, wurde von St. Mark's Basilica gedeckt. Walzerprinzessin ist Schwester von vier Gruppe-Siegern, an der Spitze der Derbysieger und Deckhengst Wiener Walzer (Dynaformer), Port Douglas (Galileo), Walzertakt (Montjeu), inzwischen ein gefragter National Hunt-Deckhengst in England, und Walzertraum (Rahy).

www.turf-times.de

WHIRLYBIRD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine/n

PferdewirtIn m/w/d

Erfahrung mit Jungpferden,
Auktionen & Geburten von Vorteil

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten
- viel Know-How
- Weiterbildung wird unterstützt

Bewerbung / weitere Informationen:
 Gestüt Etzean · Ralf Kredel
info@gestuet-etzean.de
 0160-8217710
www.gestuet-etzean.de

Köln, 11. Juni

Private-Banking Cup - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1850m

PYRUS (2020), H., v. Cracksman - Pemina v. Soldier Hollow, Zü.: David u. Hans-Peter Schön, Bes.: Stall Grafenberg, Tr.: Sascha Smrczek, Jo.: Bayarsaikhan Ganbat, GAG: 73,5 kg,

2. Frinton (Areion), 3. Murray (Amarillo), 4. No Mercy, 5. Sacred Moon, 6. Disaronno, 7. Massimo, 8. Sommersby, 9. Misstratulix, 10. Pericolo, 11. Marc Aurel, 12. Zubasa • Le. 1¹/₄-2-1¹/₂-1¹/₄-K-3-¹/₂-2-6¹/₂-¹/₂-18

Zeit: 1:52,57 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Pyrus gewinnt mit Bayarsaikhan Ganbat für den Stall Grafenberg im Kölner Maiden über 1850m beim Saisondebüt 2023. ©Dr. Jens Fuchs

Zu hoher Quote kam der Debütant **Pyrus** (Cracksman) aus dem Stall von Sascha Smrczek zum Zuge, aus hinteren Regionen kommend rollte er die Konkurrenz in einem etwas undurchsichtig daherkommenden Maidenrennen auf. Möglicherweise sieht man ihn schon in Hamburg wieder, er hat eine Nennung für das dortige BBAG-Auktionsrennen über 2200 Meter, wie überhaupt langfristige weitere Wege als in Köln gefordert waren sein Ding sind. Sein Vater **Cracksman** (Frankel) war noch vergangene Woche in den Schlagzeilen, nachdem sein Sohn Ace Impact den Prix du Jockey Club (Gr. I) gewinnen konnte.

Die Mutter **Pemina** (Soldier Hollow) war eine gute Rennstute. Sie war zweijährig Siegerin und Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III). Ihre zwei Jahre alte Tochter Princesa (Cracksman) wurde bei der BBAG zunächst nicht verkauft, sie steht jetzt im Besitz des Stalles Turffighter, ist bei Andreas Wöhler stationiert. Bei Arqana ist Pemina im vergangenen Jahr tragend von Toronado für 18.000 Euro an Christopher Hogg verkauft worden, heraus kam ein Stutfohlen. Pemina ist Schwester von Pagella (Soldier Hollow), Dritte im Großer Preis von Baden (Gr. I), sie ist nach Japan gegangen. Die nächste Mutter Princess Lala (Royal Dragon) ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes Pastorius (Soldier Hollow).

www.turf-times.de



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Tijuana
Züchter: Paul H. Vandenberg



Stute a.d. Wunderblume
Züchter: Gestüt Ravensberg

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrfhof.de

München, 11. Juni

Preis vom Golfclub München-Riem - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde, Distanz: 1600m

FREIBIER (2020), H., v. Ito - Fanny Brice v. Baratheia, Zü.: Gestüt Erftmühle, Bes.: Stall O'zapft Is!, Tr.: Michael Figge, Jo.: Gavin Ashton, GAG: 71,5 kg, 2. Tante Tilly (Amaron), 3. Thorondor (Free Eagle), 4. Grey Darling, 5. Tamino, 6. Serenata, gefallen: Shayan. • Si. 1 - 1/2 - 1 1/4 - 1/2 - 11

Zeit: 1:41,99

Boden: gut, stellenweise weich



BBAG

BBAG-Herbstauktion 2021

13.000



Da war der Name nach dem Rennen sicher Programm - Freibier verabschiedet sich mit Gavin Ashton vom Sieglösen-Status. ©galoppfoto - WiebkeArt

Der Sturz des Favoriten Shayyan (Counterattack) eingangs der Zielgeraden überschattete dieses Rennen, womit der Weg für **Freibier** zum Erfolg natürlich leichter war. Am Ende musste sich der Hengst aber doch strecken, um die Konkurrenz in Schach zu halten. Der 13.000-Euro-BBAG-Kauf hat einen Schwung Nennungen für Auktionsrennen, dort könnte er auf Distanzen bis zu 2000 Meter antreten.

Sein Vater Ito (Adlerflug) stand in den ersten Jahren doch relativ unbeachtet in Ammerland, die Zahl seiner Nachkommen war übersichtlich. Immerhin hatte er in seinen ersten beiden Jahren gute Pferde wie Sir Filip, Siluto und Theodora auf der Bahn. Er wechselte dann nach Erftmühle, seit diesem Jahr steht er in England. Freibier ist das sechste und letzte bekannte Fohlen der nicht gelaufenen **Fanny Brice** (Baratheia), deren andere Nachkommen, wenn sie denn auf die Bahn kamen, übersichtliche Klasse besaßen. Die einzige weitere Siegerin ist Ferragosta (Lando). Fanny Brice ist Schwester des dreifachen Gr.-Siegere Felician (Motivator) und des Listsiegers Fly First (Big Shuffle). Die zweite Mutter Felicity (Inchinor) hat

den Großen Preis von Berlin (Gr. III) gewonnen. Die Familie ist auch in Australien erfolgreich, aus ihr kommt Zoustyle (Zoustar), erfolgreich auf Gr. III-Ebene, Gr. I-platziert.

www.turf-times.de

WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

Freibier

Als Freibier bezeichnet man kostenlos ausgegebenes **Bier**.

Nach dem **Codex des Hammurabi** von Babylon standen jedem Tempelarbeiter ab dem 17. Jahrhundert v. Chr. fünf Brote und zwei Krüge Bier zu. Im alten Ägypten fand der Ausschank von Freibier an Arbeiter statt. Ungefähr ein Zehntel der jährlichen Feiertage waren der Trunkenheit gewidmet. Um die Untertanen gewogen zu stimmen, schenkten Pharaonen ihren Untertanen Freibier aus.

1848 verhinderte der Ausschank von Freibier in München möglicherweise **blutige Unruhen**. Der unbeliebte **König Ludwig I.** (Großvater von **Ludwig II.**) hatte die Münchner durch sein autoritäres Wesen und auch seine Affäre mit der irischen Hochstaplerin „**Lola Montez**“ gegen sich aufgebracht. Eine Volksmenge stürmte das mittelalterliche **Zeughaus** am Jakobsplatz (mittlerweile das Stadtmuseum), bewaffnete sich mit Helmen, Schwertern, Hellebarden und Schilden und marschierte zur königlichen Residenz, wo sie Fensterscheiben einwarf. Der bedrohte Ludwig I. reagierte besonnen und ließ, anders als der preußische König, nicht auf seine Münchner schießen. Er rief seinen beim Volk beliebten Bruder Carl, der Freibier ausschenken ließ. Die Menge beruhigte sich und brachte sogar den größten Teil der mittelalterlichen Waffen ins Zeughaus zurück, das danach aufgelöst wurde.

Ursprünglich erhielten die Arbeiter der **Brauereien** täglich und später wöchentlich zusätzlich zu ihrem Lohn oder Gehalt eine bestimmte Ration des Produktes, an dessen Erzeugung sie beteiligt waren. Die Menge variierte je nach Beschäftigungsgrad. Begründet war dies darin, dass die Entnahme von Eigenprodukt gesteuert wurde. Diese als „**Haus-trunk**“ bezeichnete zusätzliche Leistung des Unternehmens übertrug sich auf die Gabe von Freigetränken durch andere Personen und Firmen. Besonders zu **Hochzeiten** von **Adligen** oder später von begüterten Bürgern einer **Hansestadt** war es üblich, Freibier und freie Kost auch an das „gemeine Volk“ auszugeben.

München, 11. Juni

Preis der Bayerischen 7gewinnt-Gewinner – Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben, Distanz: 2200m

NORTHERN STARLET (2020), v. Ruler of The World – Norway v. Nathaniel, Zü.: Alexander Pereira, Bes.: El Sur Racing, Tr.: Michael Figge, Jo.: Gavin Ashton, GAG: 71,5 kg • 2. Velato (Lucky Lion), 3. Erol (Earl of Tinsdal), 4. La Donna, 5. Daliapur, 6. Aslan, 7. El Konsti

Ka. H- $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -3 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$ -3

Zeit: 2:27,68

Boden: gut, stellenweise weich



Northern Starlet kommt unter Gavin Ashton knapp zum Zuge. www.galoppfoto.de – WiebkeArt



BBAG-Jährlingsauktion 2021

28.000

Nur eine Woche vor dem Sieg in Riem war **Northern Starlet** in Düsseldorf im dortigen Derby-Trial (LR) Letzte geworden. Sie wurde schnell wieder aufgeboten, offensichtlich hat sie den Ausflug bestens überstanden, auch wenn es am Ende noch einmal eng wurde. Im vergangenen Jahr wurde sie sogar im Preis der Winterkönigin (Gr. III) gesattelt, sie besitzt auch noch eine Diana-Nennung, doch muss sie sich schon noch ein gutes Stück steigern, will sie auf dieser Ebene mit Chancen antreten.

Ihr Vater **Ruler of the World**, der nach Irland und Frankreich jetzt in Italien seine dritte Deckhengststation gefunden hat, war in den vergan-

genen Wochen hier öfter ein Thema, insbesondere durch seinen Sohn, den Iffezheimer Grand Prix-Sieger Northern Ruler. Die Mutter **Norway** (Nathaniel) hat vierjährig über 2000 Meter in Mülheim gewonnen, Northern Starlet ist ihr Erstling, ein Jährlingshengst hat Calyx als Vater. Norway stammt aus Brümmerhofer Zucht, Sie ist eine Schwester des dreifachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Nordico (Medicean) und der Listensiegerin Nevada (Dubai Destination), Mutter der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Novemba (Gleneagles) und des Listensiegers Niagarro (Adlerflug). Ein weiterer Bruder ist der Listensieger und St. Leger (Gr. III)-Dritte Nordic Flight (Adlerflug).

www.turf-times.de

BISHER VATER VON:

AMAZING GRACE

2FACHE GR.2-SIEGERIN UND MEHRFACH GR.1-PLATZIERT

850.000 € ARQANA-VERKAUF

LAMBO

GR.3-SIEGER & GR.2 PLATZIERT SOWIE DER BLACK TYPE-PFERDE LOTTERBOV & MILKA

52 % SIEGER/STARTER

(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST

Top
BBAG-Verkäufe
Jährlinge:
bis 95.000 € '22
bis 100.000 € '21



GESTÜT RÖTTGEN protectionist-stallion.de

RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: +49 (0) 172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com

Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF

IRT
Your horse. Our passion.

Turf International is presented by IRT
click here to visit www.irt.com

Haydock Park, 10. Juni

Lester Piggott Stakes - Gruppe III, 84000 €, 4-jährige und ältere Stuten, Distanz: 2370m

SEA SILK ROAD (2019), St., v. Sea the Stars - Oriental Magic v. Doyen, Bes.: Sunderland Holding, Zü.: Kildaragh Stud, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand
2. Nachtrose (Australia), 3. Poptronic (Nathaniel), 4. Time Lock, 5. Modaara • 3/4, 1, 1 1/4, 1
Zeit: 2:29,89 • Boden: gut bis fest

► **Klick zum Video**



Sea Silk Road, hier im Mai in York unter William Buick. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ein Gruppe-Rennen, das nach **Lester Piggott** benannt ist, fand mit **Sea Silk Road** insofern eine passende Siegerin, da sie von **William Haggas** trainiert wird, dem Schwiegersohn der Jockeylegende. Es war der dritte Erfolg der Stute mit dem **Auenquelle**-Background. Vergangenes Jahr hatte sie nach ihrem Maidensieg in Nottingham die Height of Fashion Stakes (LR) in Goodwood gewonnen, war danach Zweite in den Ribblesdale Stakes (Gr. II) und Dritte in den Princess Royal Stakes (Gr. III) gewesen.

Die **Sea the Stars**-Tochter war ein 190.000-gns-Jährling von Tattersalls. Ihre Mutter **Oriental Magic** (Doyen) hat zweijährig den Winterkönig-Trial (LR) in Köln gewonnen, war Zweite im Prix Panacee (LR) in Toulouse und Dritte im Hamburger Stuten-Preis (Gr. III). Nach dieser Platzierung in Horn war sie an **Antoinette Kavanagh** vom **Kildaragh Stud** verkauft worden, ging dann nach Irland in die Zucht. Dort hat sie vor Sea Silk Road die mehrfachen Sieger Andaleep (Siyouni) und Vega Magic (Lope de Vega) gebracht. Der drei Jahre alte Indemnity (Lope de Vega) steht bei **Roger Varian**, danach kamen Stuten von **Bated Breath**, ein 90.000-gns-Verkauf bei Tattersalls, und Sea the Stars. Oriental Magic ist Schwester von **Oriental Eagle** (Campanologist), erfolgreich im Gerling-Preis (Gr. II) und im Deutschen St. Leger (Gr. III) und des erstklassigen Stehers **Oriental Fox** (Lomitas), der u.a. die Queen Alexandra Stakes über 4400 Meter in Royal Ascot gewonnen hat, zudem Zweiter im Prix Kergorlay (Gr. II) war. In Auenquelle ist die Familie in der Zucht derzeit nur noch von **Oriental World** (Platini) vertreten, die auch schon 18 Jahre zählt. Junge Stuten sind derzeit weder im Rennstall noch auf der Koppel vertreten.

Ein starkes Rennen lief die **Schiergen**-Stute **Nachtrose** (Australia), die an der Spitze lange standhielt und ihr Rating von 93kg mehr als bestätigte. Sie hat eine Nennung für das Fürstenberg-Rennen (Gr. III) im Juli in Berlin-Hoppgarten, doch wird man möglicherweise eher ein Steherrennen im Ausland ins Auge fassen.

👉 www.turf-times.de

SEA SILK ROAD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store
Download for Android

Haydock Park, 10. Juni

John of Gaunt Stakes - Gruppe III, 84000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

JUMBY (2018), H., v. New Bay - Sound of Guns v. Acclamation, Bes.: Anthony Pye-Jeary & David Ian, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Eve Johnson Houghton, Jo.: Charles Bishop • 2. The Astrologist (Zoustar), 3. El Caballo (Havana Gold), 4. Gorak, 5. Boardman, 6. The Wizard of Eye • 1 1/2, kK, H, 2 1/2, 3 1/2
Zeit: 1:27,82 • Boden: gut bis fest

» [Klick zum Video](#)

Zweiter Gruppe-Sieg für **Jumby**, der im vergangenen Jahr die Hungerford Stakes (Gr. III) über 1400 Meter für sich entscheiden konnte, sich danach aber nicht mehr platzieren konnte, zumal es über seine Spezialdistanz nicht allzu viele Gruppe-Rennen in Europa gibt. Der **New Bay**-Sohn war einst ein 45.000ns.-Jährling.

Die Mutter **Sound of Guns** (Acclamation) war Dritte in den Flying Childers Stakes (Gr. II), drei andere ihrer Nachkommen haben gewonnen, eine zweijährige Stute hat **Waldgeist** als Vater, eine rechte Schwester von Jumby ist im Jährlingsalter. Die Mutter ist Schwester von zwei Siegern aus einer in den USA listenplatziert gelaufenen Eastern Echo-Tochter aus der Linie des Irish 2000 Guineas (Gr. I)- und St. James's Palace Stakes (Gr. I)-Siegern **Shaadi** (Danzig).

👉 www.turf-times.de

Bro Park, 11. Juni

Stockholms Stora Pris - Gruppe III, 97000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1750m

ADMIRAL DE VEGA (2019), W., v. Lope de Vega - Ashaaqah v. Dansili, Bes.: Vastby Hast AB, Zü.: Shadlwee, Tr.: Annike Bye Hansen, Jo.: Jacob Johansen
2. Good Fortune (Appel au Maitre), 3. Brave Emperor (Sioux Nation), 4. King David, 5. Like a King, 6. Vatican City, 7. Unconquerable, 8. Simply Minds, 9. Kick On, 10. Pjerrot • 1 1/4, H, K, 3/4, 1 1/2, 1/2, 4, 3 1/n, W
Zeit: 1:43,70 • Boden: gut

Immerhin 47.000ns. hatte **Admiral de Vega** als Zweijähriger bei Tattersalls gekostet. Er hieß damals noch Aljasur und war im Aufgebot von Shadwell, dem Züchter des **Lope de Vega**-Sohnes. In Skandinavien hat er sich schnell zurecht gefunden, in Norwegen und Schweden hat er jetzt vier Rennen gewonnen, in Bro Park den ersten auf Blacktype-Ebene. Er ist ein Bruder zu vier Siegern aus einer wenig gelaufenen **Dansili**-Stute, die noch junge Nachkommen von **Ribchester** und **Zarak** hat. Es handelt sich um die Familie der Shadwell-Cracks **Baaeed** (Sea The Stars) und **Hukum** (Sea The Stars).

Als klarer Favorit war **Brave Emperor** (Sioux Nation) angetreten, der erstmals nach seinem Sieg im Busch-Memorial (Gr. III) wieder gesattelt wurde, am Ende aber nur Dritter wurde.

👉 www.turf-times.de



ALSON

seine ersten Fohlen
sind beeindruckend

stark + korrekt



Stute a.d. Bandama
Züchter: Gestüt Fährhof



Hengst a.d. Shiramiyna
Züchter: L.Meyer zu Reckendorf

FÄHRHOF

Decktaxe 2023 **6.000 €**

Kontakt: Stefan Ullrich • 0175 103 34 33 • ullrich@faehrhof.de

Longchamp, 11. Juni**Prix Paul de Moussac - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 1400m**

BREIZH SKY (2020), H., v. Pedro the Great - Anna Danse v. Anabaa, Bes.: Alain Jathiere & Ecurie Elag, Zü.: Haras des Eves, D. Cherdo, C. Cherdo, Tr.: Alessandro & Giuseppe Botti, Jo.: Maxime Guyon

2. Good Guess (Kodiac), 3. Cawdor (Invincible Spirit), 4. Showay, 5. Belbek, 5. Half Half, 5. Ocean Vision, 8. Valimi, 9. Cambronne • 1 1/4, 2 1/2, K, kK, tR, tR, 3/4, 2
Zeit: 1:20,55 • Boden: gut bis weich



Breizh Sky vergangenen Oktober in Longchamp. www.galoppfoto.de

Ein zweijährig in Deauville errungener Listensieg stand bisher im Rekord von **Breizh Sky**, dazu eine ganze Serie von sehr guten Platzierungen. So war er Zweiter im Prix Djebel (Gr. III) und im Prix La Rochette (Gr. III) sowie jeweils Dritter in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. III). Der erste Gruppentreffer war somit längst fällig.

Breizh Sky war als Jährling in Deauville auf der Auktion, ist allerdings für 14.000 Euro zurückgekauft worden. Sein Vater **Pedro the Great** (Henrythenavigator) ist 2021 eingegangen, die Mutter

Anna Danse (Anabaa) war zweijährig platziert. Fünf Sieger hat sie bisher gebracht, junge Stuten haben **Birchwood** und **Attendu** als Vater. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus einer **Johann Quatz**-Tochter, die wiederum Schwester der Mutter von **Toskana Belle** (Shamalgalan) ist, erfolgreich im Henkel-Preis der Diana (Gr. I).

www.turf-times.de

Longchamp, 11. Juni**La Coupe - Gruppe III, 80000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m**

WEST WIND BLOWS (2019), W., v. Teofilo - West Wind v. Machiavellian, Bes.: Abdulla Al Mansoori, Zü.: Godolphin, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Christophe Soumillon

2. Hooking (Lope de Vega), 3. Pleasant Jane (Pivotal), 4. Machete, 5. Monty, 6. Life in Motion, 7. Pride of America, 8. Central • 1 3/4, 3 1/2, 3/4, H, 1 1/4, 1/2, H
Zeit: 2:02,72 • Boden: gut bis weich

» **Klick zum Video**

Favoritensieg von **West Wind Blows**, der zuvor schon ein Gruppe-Rennen in Frankreich gewonnen hatte, im vergangenen Jahr den Prix du Prince d'Orange (Gr. III). Am 5. Mai hatte er als Jahresdebütant in den Jockey Club Stakes (Gr. III) Platz drei belegt, wurde wenige Tage später zum Wallach befördert. Die Pause bis zu dem Start in Chantilly war schon sehr kurz, doch schien er damit offensichtlich keine Probleme zu haben.

Der **Teofilo**-Sohn - einer von 61 Gr.-Siegern für den Vater - entstammt der **Godolphin**-Zucht, sein Besitzer gehört zur Entourage von Scheich Mohammed. Seine Mutter **West Wind** (Machiavellian) hat, damals noch in den Scheich Mohammed-Farben, für Trainer **Henri-Alex Pantall** 2007 unter **Frankie Dettori** den Prix de Diane (Gr. I) gewonnen. Sie hat bisher fünf Sieger auf der Bahn, darunter Setting Sail (Dansili), der in Australien Gr. III-Zweiter war. Ein rechter Bruder von West Wind Blows steht dreijährig bei **Saeed Bin**

IMPRESSUM**Turf-Times - der Newsletter**

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

Suroor, ein Jährlingshengst hat **Masar** als Vater. Die zweite Mutter Red Slipper (Nureyev) hat die Sun Chariot Stakes (Gr. II) in Newmarket gewonnen. Es ist die Linie des zweifachen Dubai World Cup (Gr. I)-Siegere **Thunder Snow** (Helmet) und der Championstute Balanchine (Storm Bird).

www.turf-times.de

Mailand, 11. Juni

Oaks d'Italia - Gruppe II, 388300 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2200m

SHAVASANA (2020), St., v. Glenealges - So Many Shots v. Duke of Marmalade, Bes.: Yoshida Katsumi, Zü.: Razza del Velino, Tr.: Stefano Botti, Jo.: Hollie Doyle

2. View Zabeel (Saxon Warrior), 3. Maylin (Footsteps in the sand), 4. Estosa, 5. Taany, 6. River Spirit, 7. Evina, 8. Beirut, 9. Salvina, 10. Aquila Reale, 11. She's Like the Wind, 12. Calmly, 13. Alroucha, 14. Gambia Sun

1/2, 2, 2 1/4, 3/4, 3, kH, K, 2 1/4, 8, 1 3/4, H, 16, 4 1/2
Zeit: 2:15,00

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Sechs Starts, sechs Siege - das ist die bisherige Bilanz der Gleneagles-Tochter **Shavasana**, die sich nach den Italienischen 1000 Guineas (Gr. III) auch die Oaks holte, dabei die stark laufende **Wöhler**-Stute **View Zabeel** auf Rang zwei ver-

wies. Erstmals saß **Hollie Doyle** auf der Siegerin, die noch unter der Regie von **Stefano Botti** antrat. Sie hat vor Kurzem den Besitzer gewechselt und gehört jetzt dem Japaner **Katsumi Yoshida**, der sie zu Wochenbeginn von Italien aus nach Frankreich schickte, wo sie eine Box bei Trainer **Francis-Henri Graffard** bezog.

75.000 Euro hatte sie als Fohlen in Irland gekostet, ging als Jährling in Mailand für 57.000 Euro in jetzigen Besitz über. Ihr Bruder **Keep On Fly** (Rip van Winkle) hat 2019 das Derby Italiano (Gr. II) gewonnen, die Schwester Sidney Pearl (Australia) war listenplatziert. Weitere Geschwister sind eine zwei Jahre alte **Lope de Vega**-Stute und ein Jährlingshengst von **Sea The Stars**. Die Mutter **So Many Shots** (Duke of Marmalade) war Gr. III-Siegerin in Mailand und Dritte in den Oaks D'Italia (Gr. II). Es ist die Familie von drei Brüdern, die sämtlich Gr. I-Rennen gewonnen haben, **Jakkalberry** (Storming Home), **Crackerjack King** (Sharmardal) und **Awelmarduk** (Almutawakel).

www.turf-times.de

SHAVASANA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Mit den ersten Dreijährigen – erster **Black Type Erfolg** für

MILLOWITSCH



Unterschätzen Sie ihn nicht – buchen Sie jetzt!

GESTÜT RÖTTGEN www.gestuet-roettgen.de

Decktaxe: **1.111 €** (01.10.) SLP

BÄRBELCHEN
3. im Schwarzgold-Rennen, **Gr.3**
beim Jahresdebüt & **Siegerin 2jährig**

Leopardstown, 15. Juni

Ballycorus Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

OCEAN JEWEL (2020), St., v. Sioux Nation - Many Colours v, Green Desert, Bes.: Al Shiraa'a Farms, Zü.: Grenane House Stud, Tr.: Willie McCreery, Jo.: Billy Lee
 2. Real Appeal (Sidestep), 3. Carrytheone (Lope de Vega), 4. Mutasarref, 5. Agartha, 6. Spring Feeling
 1 1/4, kK, kK • Zeit: 1:30,10 • Boden: gut

Die einzige Dreijährige setzte sich in dem kleinen Feld gegen die ältere Konkurrenz durch, doch aus der Welt war Ocean Jewel nicht. Zweijährig hatte sie nach ihrem Maidensieg Platz zwei in einem Listenrennen in Fairyhouse belegt, war beim Jahreseinstand Dritte in den stark besetzten Lacken Stakes (Gr. III) in Naas gewesen.

Immerhin 230.000 Euro hatte sie als Jährling bei Goffs gekostet, ein stolzer Preis für eine Tochter ihres damals noch völlig unbeschriebenen Vaters. Allerdings ist sie Schwester von **Mother Earth** (Zoffany), die beim Tag des Kaufs von Ocean Jewel zweijährig bereits gute Leistungen zeigte, allerdings erst im Jahr danach die Irish 1000 Guineas (Gr. I) gewann, zudem war sie in zwei Gr. III-Rennen erfolgreich. Die Mutter Many Colours (Green Desert) war Listensiegerin auf dem Curragh und Gr. III-Zweite in Gowran Park. Sie hatte auch die Premio Dormello (Gr. III)-Siegerin Night Colours (Night of Thunder) auf der Bahn, ein Zoffany-Sohn wurde vergangenes Jahr für 80.000 Euro an Johnston Racing verkauft. Für den Vater **Sioux Nation** (Scat Daddy) war es in seinem ersten Jahrgang der vierte Gruppesieger.

www.turf-times.de

MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
 PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Alles wird teurer aber
 Turf-Times bleibt kostenlos?
 Wie funktioniert das?**

**Durch Werbung.
 Danke für Ihre Anzeige!**



PERSONEN

Lane verliert Japan-Lizenz



Damian Lane. www.galoppfoto.de - Yasuo Ito

Damian Lane, australischer Jockey, wird für ein Jahr nicht in Japan reiten können. Die Japan Racing Association vergibt Strafpunkte für Verwarnungen und Sanktionen. Wenn die Höchstzahl von 30 Punkten überschritten ist, drohen empfindliche Restriktionen. Vergangenen Samstag hatte Lane wegen seines Peitscheneinsatzes eine Geldstrafe kassiert und überschritt damit die Punktegrenze. Die Lizenz von ihm lief bis Mitte Juni, jetzt kann er in dem Land erst wieder im Juni 2024 in den Sattel steigen. Bislang war der Australier 2023 in Japan 35mal erfolgreich, hat u.a. das Derby gewonnen.

Guyon gesperrt

Frankreichs Championjockey Maxime Guyon kann an diesem Sonntag im Prix de Diane (Gr. I) nicht in den Sattel steigen. Er ist ab dem 18. Juni für zwei Wochen gesperrt. Es geht um einen Zwischenfall in einem Handicap vor einigen Wochen in einem Quinté-Handicap in Chantilly, die Rennleitung sah seine Reitweise als nicht akzeptabel an, er hatte einen Mitkonkurrenten empfindlich und fahrlässig gekreuzt.

PFERDE

Historischer Belmont-Sieg...



Arcangelo holt sich unter Javier Castellano den Sieg in der dritten Etappe der Triple Crown. Foto: courtesy by Belmont Park

Jena Antonucci schrieb am Samstag vor 48.089 Zuschauern im Belmont Park in New York Geschichte, als sie als erste Trainerin in der Geschichte des amerikanischen Rennsports ein Triple Crown-Rennen gewinnen konnte. Der von ihm betreute Arcangelo (Arrogate), der zuvor erst viermal am Start war, wenig für US-Verhältnisse, setzte sich nach 2400 Metern zum Kurs von 7:1 unter Javier Castellano gegen die von Todd Pletcher trainierten Forte (Violence) und Tapit Trice (Tapit) durch. 1,5 Millionen Dollar betrug das Preisgeld.

► [Klick zum Video](#)

Der von der Don Alberto Corporation gezogene Arcangelo war ein 35.000 Dollar-Jährling in Keeneland, er steht im Besitz der Blue Rose Farm von Jon Ebbert. In den anderen Triple Crown-Rennen war er nicht am Start gewesen, er hatte zuvor in Belmont Mitte Mai die Peter Pan Stakes (Gr. III) über 1800 Meter gewonnen.

Die 47 Jahre alte Antonucci ist eine ehemalige Tierarzthelferin, sie war Assistenztrainerin bei Wayne D Lukas, trainiert selbst seit 2010. Arcangelo war jetzt ihr erst zweiter Gr.-Sieger. Er ist der fünfte Gr. I-Sieger für seinen Vater Arrogate, der im Juni 2020 mit gerade sieben Jahren eingeschläfert werden musste. Die Mutter Modeling (Tapit), Schwester eines Gr. I-Siegers, ist nicht gelaufen, kostete die Don Alberto Corporation aber 2014 in Keeneland immerhin 2,85 Millionen Dollar. Die vierte Mutter Better Than Honour (Deputy Minister) ist Mutter von zwei Belmont Stakes-Siegern.

...und noch mehr USA-News



Marksegmentation ist die Siegerin in den New York Stakes. Foto: courtesy by Belmont Park

Der Nachfolger von Loft als Sieger im Belmont Gold Cup (Gr. II) am vergangenen Freitag in New York erwartungsgemäß Godolphins **Siskany** (Dubawi). Der fünf Jahre alte Wallach aus dem Stall von Charlie Appleby kam in dem 3200-Meter-Rennen mit William Buick im Sattel als klarer Favorit zu einem leichten Sieg gegen The Grey Wizard (Caravaggio) und British Royalty (English Channel). Rang vier ging an die lange prominent galoppierende **Amazing Grace** (Protectionist), für die die Distanz am Ende möglicherweise etwas zu lang war. Das Rennen war in der Dotierung mit 250.000 Dollar gegenüber den Vorjahren deutlich zurückgefahren worden. ► [Klick zum Video](#)

+++

Godolphins erstklassige Stute Pretty Mischievous (Into Mischief) war nach ihrem Sieg in den Kentucky Oaks (Gr. I) in den mit 500.000 Dollar dotierten Acorn Stakes (Gr. I) als Favoritin gestartet. Die von Brendan Walsh trainierte Dreijährige musste unter Tyler Gaffalione allerdings kämpfen, um Dorth Vader (Girvin) in dem Stuten vorbehaltenen Rennen auf Rang zwei zu verweisen, Dritte wurde Occult (Into Mischief). Godolphin hatte die Mutter von Pretty Mischievous, die 2016 in den Spinaway Stakes (Gr. I) erfolgreiche Pretty City Dancer (Tapit) 2018 tragend von Medaglia d'Oro für 3,5 Millionen Dollar bei Fasig Tipton gekauft.

+++

Platz fünf sprang für **Virginia Joy** (Soldier Hollow) in den New York Stakes (Gr. I), einem über 2000 Meter führenden Grasbahnrennen für vierjährige und ältere Stuten heraus. Die Sechsjährige aus der Zucht des Gestüts Auenquelle war als letzte Außenseiterin am Start, am Ende aber nicht weit zurück. Die Siegerin war Marketsegmentation (American Pharoah), die bei ihrem siebten Start unter Jose Ortiz zu ihrem fünften Sieg kam.

► [Klick zum Video](#)

Deutsche Bezüge in Australien

Seinen ersten Gr. I-Sieger in der südlichen Hemisphäre hat **Kingman** (Invincible Spirit) gestellt: Sein im September 2020 geborener Sohn King Colorado gewann unter Jason Collett für das Trainingsteam Maher/Eustace in Eagle Farm/Australien die mit einer Million A-Dollar (c. €627.000) dotierten JJ Atkins Stakes (Gr. I) für Zweijährige über 1600 Meter gegen Miracle of Love (Dundeel) und Tannhauser (Dundeel), 17 Pferde waren am Start. King Colorados Mutter More Aspen (More Than Ready), die auf die herausragende Renn- und Zuchtstute Fall Aspen (Pretense) zurückgeht, war Listensiegerin in Meydan, ist 2019 im Herbst in England von Kingman gedeckt worden. Besitzer und Züchter ihres erfolgreichen Sohns ist Scheich Mohammed Bin Khalifa Al Maktoum.

+++



Think About It ist im hoch dotierten Stratford Handicap vorne. Foto: courtesy by Coolmore

Zu den höchstdotierten Ausgleichen des Landes zählt das über 1400 Meter führende Stratford Handicap (Gr. I), das am Samstag mit einem Preisgeld von drei Millionen A-Dollar (ca. €1,88 Mio.) in Brisbane gelaufen wurde. Der Sieg ging an den Favoriten im 18köpfigen Feld, den von Sam Clipperton gerittenen Think About It (So You Think), der zuvor mit dem Kingsford-Smith Cup (Gr. I) bereits ein Rennen auf höchster Ebene gewonnen hat. Diesmal setzte sich der vier Jahre alte Wallach gegen Rothfire (Rothestay) und Hawaii Five Oh (I Am Invincible) durch. Bei erst zehn Starts hat der Schützling von Trainer Joseph Pride neun Rennen gewonnen, das erklärte Ziel ist in diesem Jahr der Millionen-Sprint "The Everest".

Sein Vater **So You Think** (High Chaparral) war von 2013 bis 2016 zwischen Australien und Irland geschuttelt, doch waren die Erfolge seiner Nachkommen in Europa nicht ganz so wie erhofft. In

Australien sieht das hingegen ganz anders aus, dort rangiert er konstant in der Spitzengruppe der dortigen Vererber. Diesen Sommer deckt er bei Coolmore Australia zu einer Decktaxe von 99.000 A-Dollar.

+++

I Am Caviar (I Am Invincible), Sohn der ungeschlagenen Kultstute Black Caviar (Bel Esprit), kommt allmählich besser in Tritt. Am Dienstag gewann er in Ballarat ein über 1200 Meter führendes Handicap, sein zweiter Sieg in Folge. Das einzige andere Produkt von Black Caviar auf der Rennbahn ist Invincible Caviar (I Am Invincible), die bis zum vergangenen Jahr viermal erfolgreich war.

+++

Ein mit 55.000 A-Dollar dotiertes 2400-Meter-Handicap in Randwick-Kensington gewann der fünf Jahre alte Wallach Oz Legend (Australia), ein Sohn der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Ultra Appeal (Lawman). Diese Tochter der Global World (Big Shuffle) wurde einst als Jährling bei Arqana an Teruya Yoshida verkauft. Sie ist Mutter auch des Gr. III-Siegers Patrick Sarsfield (Australia). Dritter wurde der vom Stall Ullmann gezogene **Sky Out** (Adlerflug).

+++

In Ladbrokes Park belegte der vom Gestüt Hachtsee gezogene **Thorin** (Soldier Hollow) Rang drei in einem über 1800 Meter führenden Handicap mit einem Preisgeld von 55.000 A-Dollar. Es war das überhaupt erste Mal, dass der inzwischen sechs Jahre alte Bruder u.a. von Tai Chi (High Chaparral) in Australien unter die ersten drei gelaufen ist. Bei seinen 14 Starts zuvor blieb der einstige Sieger im Prix Daphnis (Gr. III) stets unplatziert.

Teurer Jährling gleich erfolgreich

Zwei Millionen Euro hat Ancient Wisdom (Dubawi) vergangenen August bei Arqana gekostet, Godolphin war der Käufer des damals zweithöchsten Zuschlags. Charlie Appleby bekam den Hengst ins Training. Am vergangenen Freitag gab der teure Kauf in Haydock mit James Doyle im Sattel sein Lebensdebüt, war in einem siebenköpfigen Feld auch gleich 6:5-Favorit und kam über 1400 Meter zu einem souveränen Sieg. Seine Mutter **Golden Valentine** (Dalakhani) hat den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen, sie ist Schwester zu vier Blacktype-Siegern. Die zweite Mutter ist Schwester der großen Goldikova (Anabaa).

Zenyatta geht in Rente

Die große Rennstute **Zenyatta** (Street Cry) ist nach der Geburt eines Stutfohlens von War Front aus dem Zuchtbetrieb ausgeschieden und wird auf Lane's End in Kentucky in den Ruhestand gehen. Inzwischen 19 Jahre alt war die Stute ein Ausnahmepferd, war bei 19 ihrer 20 Starts erfolgreich. In der Zucht war sie aber sehr unglücklich. Das War Front-Fohlen ist jetzt ihr erst fünfter Nachkomme, von den vier zuvor sind Cosmic One (Bernardini) und Ziconic (Tapit) gelaufen, blieben aber sieglos, Zellda (Medaglia d'Oro) ist ungeprüft in die Zucht genommen worden, die drei Jahre alte Zikha (Candy Ride) ist im Training, war aber noch nicht am Start.

Parnac gewinnt in Belmont Park

Ihren ersten Saisonsieg schaffte die vier Jahre alte **Parnac** (Zarak), als sie am vergangenen Sonntag in Belmont Park/USA ein über 2200 Meter der Grasbahn führendes Allowance Optional Claiming Race mit einer Siegdotierung von 55.000 Dollar gewinnen konnte. Für Andreas Wöhler hatte Parnac für ihren Züchter Jean-Pierre Dubois zweijährig u.a. ein Listenrennen in Hannover gewinnen können, wechselte dann in die USA. Sie gehört West Point Thoroughbreds und Dream With Me Stables, wird von Christophe Clement trainiert. Bereits im vergangenen Jahr war sie in Belmont erfolgreich gewesen, aktuell stand ein vierter Platz in einem Listenrennen in Gulfstream Park in ihrem Rekord.

Norge verkauft

Die fünf Jahre alte **Norge** (Dylan Thomas) ist durch Vermittlung der HFTB Racing Agency an das Cayton Park Stud verkauft worden. Dahinter stehen südafrikanische Eigner, die u.a. in Großbritannien und Irland Pferde im Training haben. Die aus der Imm-Zucht stammende Norge hat im vergangenen Jahr für Maren Hennig den Premio del Giubileo (Gr. III) in Mailand gewonnen, dort soll sie auch am Sonntag in neuen Farben antreten.

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times
Gestern um 10:48 · 🌐

Die "Queen of Racing" mit ihrem achten und letzten Fohlen

Erinnert ihr Euch noch an die amerikanische Wunderstute Zenyatta, die 2007 erstmals eine Rennbahn betrat und 19 Rennen in Folge ungeschlagen blieb? Dabei feierte sie 17 Gruppensiege insgesamt, 13 davon auf Gr. I-Parkett. Sie war die erste Stute, die den Breeders' Cup Classic gewinnen konnte. Doch bei einem zweiten Versuch in diesem Rennen, das sogleich das letzte ihrer Karriere sein sollte, verlor sie zum ersten Mal - nur um eine Nasenlänge geschlagen. Trotzdem ist sie die "Queen of Racing" und eine erfolgreiche Mutterstute obendrein.

Vor vier Tagen kam ihr achttes Fohlen, eine Stute von War Front bei Sonnenuntergang um 21:18 Uhr auf der Lanes End Farm zur Welt. Mutter und Baby, erfreuen sich bester Gesundheit, wie man auf diesen tollen Bildern sehen kann. Mit diesem Stutfohlen, das die gleiche Blässe wie ihre Mutter hat, ist die Familienplanung von Zenyatta abgeschlossen, wie ihre Eigentümer jetzt bekannt geben, sie wird als Zuchtstute in den Ruhestand gehen.

#turftimes



Zenyatta
13. Juni um 17:21 · 🌐

more cuteness 🍷
Alys Emson

Übersetzung anzeigen

👍👍👍 216

8 Kommentare 7 Mal geteilt

Top-Fan
Christiane Schlott
Ein wunderschönes Fohlen, eine gute Zeit für Mutter und Kind. Und Dank den Besitzern, die die Mutter ab jetzt ihr ruhiges Leben verbringen lassen.

Gefällt mir Antworten 1 Min.

Top-Fan
Angelika Muntwyler
Tolle Besitzer, die sie in den Ruhestand schicken, anstatt bis ins hohe Alter zu decken 🍷

Gefällt mir Antworten 22 Std.

Sabine Wilhelm-Osterloh
Angelika Muntwyler sie ist immerhin schon 19 und hatte 8 Fohlen. Das sollte doch bei so einem Pferd wirklich reichen.

Gefällt mir Antworten 5 Std.

Top-Fan
Angelika Muntwyler
Sabine Wilhelm-Osterloh ja genau, aber es gibt viele Beispiele wo man es anders handhabt und weitermacht bis die Stute dann im hohen Alter bei der Geburt eingeht. Elle Danzig ist ein prominentes Beispiel 🍷

Gefällt mir Antworten 5 Std.

Antonia Slep
Sabine Wilhelm-Osterloh, sie hatte acht Geburten... und einiges an Pech.

Gefällt mir Antworten 5 Std.

„Relevanteste zuerst“ wurde ausgewählt. Einige Antworten wurden daher möglicherweise verschoben.

Antonia Slep
Schön, wenn die Nachzucht gesund und munter ist und das Glück nicht weiter zu fordern, ist sicher ein kluger Entscheid - aus rationalen wie auch aus emotionalen Gesichtspunkten. 🍷🍷🍷

Gefällt mir Antworten 1 Tage

Anke Kohlrusch
Ein großartiges Rennpferd und eine großartige Mutterstute 🍷

Gefällt mir Antworten 1 Tage

Christiane Hofer
das hat sie sich jetzt auch verdient, Hals und Bein für ihr weiteres Leben 🍷🍷🍷

Gefällt mir Antworten 1 Tage



AUKTIONSNEWS

Breeze Up-Auktion online


Die Salestopperin von Sioux Nation. Foto: Tattersalls

Tattersalls hat erstmals bei einer Online-Auktion 18 Zweijährige ins Angebot gestellt, die drei Wochen zuvor öffentlich auf der Polytrack-Bahn in Dundalk gebreezt hatten. Elf davon wur-

den vergangenen Donnerstag bei der Tattersalls Online June Sale verkauft. Mit einem Zuschlag von 23.000gns. war eine Tochter des Coolmore-Hengstes **Sioux Nation** die teuerste Zweijährige, sie ging an Rycran Investments. So ganz aufregend war das Experiment also nicht. Töchter von Highland Reel und Belardo erlösten 15.000 bzw. 14.000gns. Insgesamt wurden 19 Lots zu einem Schnitt von 7.274gns. verkauft.

Ocala-Zahlen leicht rückläufig

In den USA war in dieser Woche die Ocala Breeders' Sales Company's June Sale of 2y-olds in Training in Florida eine der finalen Auktionen von Zweijährigen in diesem Jahr. Die relevanten Zahlen bewegten sich nach den den ersten beiden der drei Auktionstage etwas unter dem Vorjahresniveau, als aber auch Rekordzahlen geschrieben wurden. Bisheriger Salestopper ist ein Sohn von Blame, den der Agent Clay Scherer für 485.000 Dollar ersteigerte. Ein Hard Spun-Hengst ging für 450.000 Dollar an Frank Fletcher. Als Jährling hatte er in Keeneland 69.000 Dollar gekostet. Er ist ein Bruder einer Stakesiegerin aus der Black-type-platziert gelaufenen Mine All Mine (Belong to Me).



ARQANA

 CHEZ PIERRE
 Maker's Mark Mile (Gr.1)

**VENTE
 D'ÉTÉ**

Zweijährige • Stores • Pferde im Training • Mutterstuten/Stuten

**4. bis 6. Juli
 DÉAUVILLE**

 4 Juli | Canter
 5 - 6 Juli | Auktion


KATALOG ONLINE

 info@arqana.com
 +33 (0)2 31 81 81 00
 www.arqana.com

Schlenderhaner Linie stellt Salestopper



Der Sohn der Imaginary Move. Foto: Goffs

Ein Sohn der vom Stall Ullmann gezogenen **Imaginary Move** (Wiener Walzer) war zu einem Zuschlag von 250.000 Euro das teuerste Lot im zweitägigen Part 1 der Goffs Arkle Sale, einer Auktion von dreijährigen Nachwuchspferden für den Hindernissport in Irland. In Frankreich gezogen ist der Galiway-Sohn der Erstling seiner Mutter, die für Lebeau Racing in Chantilly ein Verkaufserennen gewann, auf Handicap-Ebene dann aber nicht mehr klar kam. Züchter des Salestoppers, der mit King Rasko Grey bereits einen Namen hat, ist das MM Stud, das aus der Mutter danach noch Hengste von Al Wukair und Nirvana du Berlais gezogen hat. Imaginary Move ist Schwester der Listensiegerin Ismene (Tertullian) und von Instigator (Nayef), der auf der Flachen in Deutschland und Frankreich listenplatziert war, in Australien über Hürden ein Listenrennen gewonnen hat. King Rasko Grey war bei Osarus als Jährling für 18.000 Euro von dem irischen Pinhooker Tony Costello ersteigert worden.

Von 441 vorgestellten Pferden wurden 392 für 20,4 Millionen Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 52.210 Euro und damit um ein Prozent über dem Vorjahreswert.

Romina Power zurückgekauft

Bei einer Online-Auktion von Arqana wurde die aktuelle Listensiegerin **Romina Power** (Le Havre) aus dem Stall von Trainer Michael Figge nicht verkauft. Offensichtlich hatte der Reservepreis der Dreijährigen im Besitz des Yeah! Yeah! Yeah! Stables bei 300.000 Euro gelegen, denn sie wurde für 290.000 Euro zurückgekauft. Die Stute war das einzige Pferd im virtuellen Ring. Am Sonntag

startet sie in Chantilly im Prix de Diane (Gr. I) mit Augustin Madamet im Sattel.

Hoher Preis für Sidona-Fohlen

Ein Stutfohlen von **Frankel** war für 825.000 A-Dollar die Salestopperin der zweitägigen Inglis' Great Southern Sale in Australien. Es war der höchste Preis, der jemals bei einer Auktion von Inglis für ein Fohlen bezahlt wurde. Mitchell Bloodstock bekam den Zuschlag für die Stute, Erstling der nicht gelaufenen Vedema (Invincible Spirit) aus einer erstklassigen Aga Khan-Familie, zu der auch der Gr. I-Sieger Vadeni (Churchill) gehört. Die Nummer zwei der Liste war eine weitere Frankel-Tochter aus der Murasaki (Dubawi), die für 475.000 A-Dollar an Yulong ging.

Zu den höherpreisigen Fohlen gehörte auch ein von Burnewang North Pastoral angebotener, im August 2022 geborener Hengst von Kingman aus der **Sidona** (Soldier Hollow), der für 240.000 A-Dollar an einen Klienten aus Hong Kong ging. Die Mutter stammt aus der Gr. I-Siegerin Sortilege (Tiger Hill) aus der Familie der Sacarina (Old Vic). Sie lief zwei- bis vierjährig für den Stall Grafenberg, war zweijährig Siegerin in Baden-Baden.

Der Schnitt pro Zuschlag in der Fohlen-Session lag mit 45.060 A-Dollar minimal unter dem letztjährigen Wert. Hoch war allerdings die Rückkauf-rate von 30 Prozent.



RENNBAHNEN

Absagen wegen Waldbränden

Die schweren Waldbrände in Kanada haben vergangene Woche in Nordamerika zu Konsequenzen für die Rennen in der Region New York geführt. Die Rauchwolken sind in die USA gezogen, haben den Himmel verdunkelt, so dass die Luftqualität insbesondere in New York stark gelitten haben. In Woodbine, Finger Lakes, Delaware Park und Penn National wurden die Rennen abgesagt, in Belmont Park und Saratoga wurden die Trainingseinheiten gecancelled, zudem in Belmont die Donnerstags-Veranstaltung.



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

The new Derby favourite



Straight to Hamburg – the new Derby favourite. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Again another very interesting week in our sport with three major highpoints. The travel of Nachtrose to England, the Italian Oaks and of course the 188. Union Rennen in Cologne. Stall Nizza's 4-year-old **Nachtrose** (Australia) was sent on her travels to contest the newly named Sky Bet Lester Piggott Stakes, a Group III event at Haydock Park in England.

The race had just six entries and then it was reduced to five as the favorite Minikyu from John and Thady Gosden's stable with Frankie Dettori as rider was declared a non-runner just a few minutes prior to the start. It was a very intriguing contest with Nachtrose and Rene Piechulek allowed to dictate the pace from the offset. The German raider hadn't seen another runner right down to the 400-meter mark as the first challenges were mounting. She battled very bravely and fought them all off till Sea Silk Road (Sea the Stars) appeared on her outside at the 150-meter mark. This one was going the better and was $\frac{3}{4}$ length too good for Nachtrose at the line with one length back to Poptronic (Nathaniel) in third. It was an emotional and fitting winner as Sea Silk Road is trained by William Haggas, son in law of the legendary Jockey. On hand to receive the trophy was Maureen Haggas wife and assistant of the trainer and she added, "my father Lester Piggott had his first and last winner at Haydock Park so it is lovely when a plan works out and we could win this race named after him."

On Sunday, the 388.300 Euro added Premio Oaks D'Italia (Italian Oaks) attracted four German runners, Evina (Kodiac) trained by Andreas Suborics, Gambia Sun (Dariyan) Michael Figge, Salvina (Lord of England) Sarah Steinberg and **View Zabeel** (Saxon Warrior), where by the first three mentioned could never land a blow in the Group II contest, it was left to the Andreas Wöhler trained View Zabeel with stable jockey Eduardo Pedroza to fight out the finish of this race. Interestingly Eduardo Pedroza came here to ride instead of the Union Derby Trial in Cologne. Coming from off the pace and finishing fast View Zabeel could not get to grips with the good Italian filly Shavasana (Gleneagles) and Holly Doyle. This filly must be special as she is now unbeaten in five starts. She had changed ownership just before this race and so ran in Japanese owner Katsumi Yoshida's colours and has since left Stefano Botti's stable to join Francis-Henri Graffard in France. Following them home in third place was the French trained filly Maylin (Footstepsinthesand) and fourth went to Estrosa (Sioux Nation). A good result for the Coolmore camp as all stallions of the first four placed fillies stand at Coolmore Ireland.

On the same card, Andreas Wöhler and Eduardo Pedroza were represented with **Lajoscha** (Gleneagles) in Team Valors colours and the 5 year old colt also ran a fine race to finish second in the long distance 3000 meter listed Premio Coppa D'Oro behind the outsider Fortunino (Golden Horn).

The high point of the week in Germany was the Cologne Sunday meeting, which included the Group II, 188. Union Rennnen, the most important Derby trial. In an intriguing field this year, it included the up till now unbeaten and Derby favorite Mr. Hollywood (Iquitos), plus most of the leading fancies for Hamburg like Napolitano (Australia), Skylo (Postponed), Weracruz (Cracksman) and Straight (Zarak). An intriguing race it turned out to be. On a very warm day and on good to fast ground, something Mr. Hollywood had not yet encountered in his two previous starts no prisoners would be taken in this contest.

From the opening of the gates, Napolitano was sent directly to the front by rider Sybille Vogt, followed by Skylo with Frankie Dettori and Aspirant with Andrasch Starke with the favorite Mr. Hollywood ridden with restraint as was Straight, dropped off last by Josef Bojko. Going a right good pace, this would be a real test for the 3-year-olds and position wise not much had changed till entering the straight. Napolitano and Skylo had a 3 length advantage at the 400 meter pole but Mr. Hollywood, Weracruz and Straight were challenging. Whereas Weracruz had not the clearest

of passages, Mr. Hollywood and Straight settled down to battle it out, **Straight** was always going a tick better on this ground and quicked clear to win by 5 lengths in what was the fastest run Union-Rennen in history. He was followed home by Mr. Hollywood and the staying on well 33/1 outsider Nachtgeist. Straight still looked babyish and immature when coming to challenge so it made this performance exceptional and it sent the homebred Karlshofer son of Zarak, to the top of the betting market for the Derby, Mr. Hollywood remains second favorite. It crowned a very good day for the Güthersloh trainer Andreas Wöhler. On the undercard Lotterbov (Protectionist) took the Weidenpescher Steher Cup Listed race over 3000 meters for Markus Klug stables.

Looking forward to next weekend, we have the Group III Grosser Preis der Dortmunder Wirtschaft over 1800 meters in Dortmund with two French entries among the seven declarations. A Listed Diana Trial in Duesseldorf and return of the French trained Spring Promise, trained by Henri-Alex Pantall, to Hannover for the listed Großer Preis der VGH Versicherung Listed.

But all eyes will be on Chantilly and the Prix de Diane Longines Group I. Fifteen 3-year-old fillies are entered including the German pair, **Lady Ewelina** (Mukhadram) from the in top form An-

dreas Wöhler's stables. This lady is unbeaten in three starts having started her career in Warsaw, Poland. Also the Michael Figge trained Romina Power (Le Havre), who was sent through the Arqana Sales Ring on Tuesday evening but was bought back at 290.000 euro. A cracking French Oaks which will include Blue Rose Cen, the Poule d'Essai des Pouliches (1000 Guineas) winner and the unbeaten Jannah Rose (Frankel), winner of the Group I Prix Saint-Alary last time. Throw in the likes of Never Ending Story (Dubawi) and Lindy (Le Havre) and it will be a huge test for the German fillies.

On the supporting card, Andreas Suborics has entered Catch the Stars (Zelzal) in the Prix Du Lys, a Group 3 for 3 year olds over 2400 meters and in the Group3 Prix Bertrand du Breuil Longines Calif (Areion) from Peter Schiergen and Aemilianus (Holy Roman Emperor) from Markus Klus are entered, so plenty of German interest on the day.

Just to end this week, a little bit of history was made in our sport when Arcangelo won the 155 Belmont Stakes for trainer Jena Antonucci making her the first woman to win a Triple Crown Race. Since 1937, 30 women have tried 47 times only to come up short. Congratulations Jena Antonucci!

Shannon Spratter



WOW! WINDSTOSS

Seine ersten Fohlen sind da und sie sind großartig!

Kontakt: Frank Dorff 0160 585 89 64 • Decktaxe: 4.000 € zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE

Turf-Times ist mit wettstar-pferdewetten.de und 2 weiteren Personen hier: Galopprennbahn München. 6 Tage · München ·

Die herzlichsten Geburtstagswünsche an David Conolly-Smith
 Unser persönlicher Freund seit vielen Jahrzehnten, geschätzter Kollege und Kolumnist bei Turf-Times begeht heute in München seinen 83. Geburtstag. Wir senden ihm die allerherzlichsten Geburtstagswünsche und wünschen ihm alles erdenklich Gute. Leider konnte er aus gesundheitlichen Gründen in den letzten Wochen seine sehr geschätzte englischsprachige Kolumne nicht schreiben und wir freuen uns, dass wir mit seinem vollsten Einverständnis eine Vertretung für ihn gefunden haben, die quasi mit zur Familie gehört. Denn Shannon Spratter, Amateurreiterin und Tochter des in München tätigen Galopptrainers John Hillis und von Jeanette Spratter, der langjährigen ehemaligen Vorsitzenden der Bayerischen Besitzervereinigung, kennt David von Kindesbeinen an. Engländer und Iren unter sich eben. Und deshalb freuen wir uns, dass sie stellvertretend die vielen internationalen Lesern von Turf-Times über den deutschen Galopprennsport informiert.

We wish you all the best, Dear friend David and welcome in our team, Dear Shannon.
 Daniel Delius

#galopprennsport #thoroughbred #horseracing #turftimes



68 5 Kommentare 2 Mal geteilt

Werner Glanz
 Herzlichen Glückwunsch
 Gefällt mir Antworten 5 Tage

Christian Maier
 Gute Besserung!
 Gefällt mir Antworten 6 Tage

Frauke Delius
 Die Glückwünsche gibt es persönlich, aber es ist mir wichtig, auch Davids Mitarbeit beim RaceBets-Podcast zu erwähnen. Eine der Sternstunden war das Interview, das ich mit ihm zusammen mit Sir Mark Prescott zum Erfolg von Alpinista in Deutschland gemacht habe. Nach ihren drei Gr. I-Siegen hat die Schimmelstute ja bekanntermaßen den Prix de l'Arc de Triomphe gewonnen, in dem Torquator Tasso Dritter geworden ist. Hier kann man das Nachhören: <https://www.youtube.com/watch?v=PimEUF4uLNA>



Frauke Delius
 Und die total netten Geburtstagswünsche von Sir Mark Prescott an David, die uns via Email erreicht haben, leiten wir natürlich auch weiter. Shannon Spratter wird das ausdrucken und den Kurier spielen ...



Dear David
 above all things + Torquator great
 advice for German racing, + this email
 comes from all of us at Heath House to
 wish you as happy an 83rd birthday as one
 can have in horses. You have always been
 so kind + helpful, over the last 40 years since
 we first met a German friend, + I never see a
 German entry without thinking of you! Good luck
 old friend Sir MARK PRESCOTT BT. HEATH HOUSE STABLES
 Heath House, Moulton Road, Newmarket Suffolk, CB8 8DU
 Tel: 01638 666572 Email: mark@heathhousestables.com
 Web: www.heathhousestables.com
 From your friend + admirer of many years





Impressionen aus Most. Foto: Cap

POST AUS PRAG

Westminster wieder in Warschau präsent

Fünfzehn Pferde blieben nach dem letzten Streichungstermin am Donnerstag für das 103. Tschechische Derby, das am Sonntag 25. Juni in Prag gelaufen wird, startberechtigt. Nach acht Jahren wird das Starterfeld kleiner als das maximale Limit sein und die Mehrzahl der Kandidaten wurde in Frankreich geboren. Fast die Hälfte des Feldes werden zwei Trainer stellen – Ingrid Janáčková Koplíková hat vier Derby Pferde, Zdenek Seménka ist mit drei Hengsten inklusive des ungeschlagenen 2000 Guineas-Siegers Jardin Michelet (Kingfisher) und des nachgenannten Mr Dreamer (Mr. Owen) vertreten. Nach der Streichung des Schweizer Perfect Way (Galiway) wird das mit 2 Millionen Kronen dotierte Rennen ohne internationale Beteiligung bleiben.

Am vergangenen Wochenende wurde in Warschau für die polnischen Klassiker geprobt und einmal mehr war der Stall Westminster Race Horses von Marian Ziburske vorne dabei. Im Derby-Trial Nagroda Iwna (2200 m, ca. 13.300 Euro) holte sich der von Martin Srnc gerittene und von Krzysztof Ziemianski trainierte Manwhataman

(Manduro) einen sicheren Sieg um 2 1/2 Längen vor The Clash (Cracksman), dahinter wurde der vom SK Krasne gezüchtete Tarik (Bush Brave) guter Dritter.

► [Klick zum Video](#)

Unter den dreijährigen Stuten hat dieses Jahr die besten Karten der Stall Dozbud. Im Nagroda Soliny (2200 m, ca. 9.800 Euro) machten seine Stuten unter sich den Sieg aus, wobei Marigold Blossom (Footstepsinthesand) mit Sanzhar Abaev um eine halbe Länge ihre Stallgefährtin Migliore Speranza (Churchill) schlug. Den dritten Rang holte sich Gloria Gentis (Harzand).

► [Klick zum Video](#)

Einen Erfolg sicherten sich die Westminster-Farben im Nagroda Widzowa (2400 m, ca. 8.600 Euro), wo der vierjährige Good Gift (Territories) mit Martin Srnc um 1 Länge den Favoriten Gryphon (Vadamos) niederrang und in der Zeit von 2:28,6 Min. gewann. Der letztjährige Sieger Jolly Jumper (Free Eagle) kam nicht über den vierten Platz hinaus und wurde noch vom zweiten Westminster-Pferd Kaneshya (Hunter's Light) geschlagen.

► [Klick zum Video](#)

Im Rahmen des großen Programms am letzten Samstag wurde noch das Nagroda Haracza (1400 m, ca. 8.600 Euro) gelaufen, wo der 7-jährige Emiliano Zapata (Garswood) einmal mehr sein großes Kämpferherz zeigte und um einen Hals

schneller war, als die um drei Jahre jüngere Jenny Of Success (Rio de La Plata). Der dritte Blizbor (Power) folgte mit weiteren drei Längen Abstand.

» [Klick zum Video](#)

In Ungarn und Tschechien war es in der vergangenen Woche ruhiger. Im Budapester Diópusztai Díj (2000 m, ca. 3.700 Euro) wurde der vom Gestüt Etzean gezogene **Agreement** (Lord Of England) seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte einen weiteren Erfolg für Jockey Stanislav Georgiev, Trainer Pál Csontos und den Stall Jazy Team. 3 1/2 Längen hinter dem letztjährigen St. Leger-Sieger war Avoiding Water (Sidestep) der beste vom Rest, das dritte Platzgeld holte sich Tulsa (The Grey Gatsby).

» [Klick zum Video](#)

Gerade nur sechs Pferde kamen im Preis vom Reitsport (1400 m, ca. 6.300 Euro) in Most auf den Ablauf. Start-Ziel setzte sich der Bahnspezialist Caucasian (Holy Roman Emperor) unter Adam Florian durch, der sich in der Zielgeraden um 8 Längen absetzte. Zweiter wurde Creator (Dawn Approach). Der Sieger aus Cagnes-sur-mer Fantabulous (Olympic Glory) aus dem Stall von Steffen Molks musste sich mit den dritten Platz zufriedengeben.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

VERMISCHTES

Timpelan weiter vorne

Auch der vierte von insgesamt zehn Wertungsrenntagen im Besitzertrainer-Cup 2023 am Sonntag, 11. Juni, in München ist Geschichte. In der bayrischen Metropole gab es auch wegen der nur drei Startpferde von in Deutschland lizenzierten Besitzertrainern in der Gesamtwertung keine großen Veränderungen. Allerdings schaffte Janina Boysen dank sechs Punkten durch Rang drei mit Picnic En Ville, die sie selbst geritten hat, den Sprung auf Position sieben. Je einen Punkt sammelten Jaqueline Görich durch Apitou (Jaqueline Laquai) und Swen Straßmeier durch Noreira's Secundo, bei dem er auch im Sattel saß.

Damit ist der Zwischenstand nach dem vierten Wertungsrenntag: 1. Marc Timpelan (24 Punkte), 2. Christian Peterschmitt und Matthias Schwinn (je 20), 4. Adel Massaad (18), 5. Bernd Schrödl (12), 6. Oliver Rudolph (10), gemeinsam auf Rang sieben Janina Boysen, Erwin Hinzmann, Christoph Masser, Anna Schleusner-Fruhriep und Ulrike Timmermann (je 6). Der nächste Wertungsrenntag des Besitzertrainer-Cups 2023 folgt am 22. Juli in Bad Harzburg

TORQUATOR TASSO

Torquator Tasso

Das Fotobuch: Bilder eines Ausnahmegaloppers



Vom ersten Start in Mülheim, dem 1. Sieg in Köln, dem 2. Platz im Deutschen Derby, über den Sieg im Prix de l'Arc de Triomphe, den Triumphen im Großen Preis von Baden und Berlin und im Hansa-Preis in Hamburg, dem 2. Platz in den King George & Queen Elizabeth Stakes in Ascot bis zu seinem grandiosen Rennbahn-Abschied in Longchamp.

Dazu gibt es wunderschöne Fotos von seinem Leben nach der Rennbahn als Deckhengst im Gestüt Auenquelle.

Das Fotobuch von Frank Sorge hat 72 Seiten im modernen, quadratischen Format und kostet 25 Euro zzgl. Versandkosten.

Bestellung per E-Mail: info@galoppfoto.de

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Adjali (2015), W., v. **Kamsin** - Anabasis, Zü.: **Gestüt Karlshof**

Sieger am 8. Juni in Dieppe/Frankreich, Hcap, Hürdenr., 3800m, €12.600

Lalou (2020), St., v. **Ito** - Limitless, Zü.: **Hof Valentin UG**

Siegerin am 8. Juni in ParisLongchamp/Frankreich, Hcap, 2250m, €14.000

Agenda (2017), St., v. **Soldier Hollow** - Atiana, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Siegerin am 8. Juni in Leopardstown/Irland, Hcap, 2600m, €7.080

Blindedbythelights (2020), W., v. **Protectionist** - Batya, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**

Sieger am 8. Juni in Yarmouth/Großbr., Hcap, 2300m, ca. €4.900

Sevenna's Knight (2020), H., v. **Camelot** - Sevenna, Zü.: **Gestüt Ammerland**

Sieger am 9. Juni in Compiègne/Frankreich, 2800m, €14.000

Auenwolf (2014), W., v. **Lord of England** - Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 10. Juni in Lyon-Parilly/Frankreich, Hcap, 2400m, €10.000

King Heart (2015), W., v. **Nathaniel** - Kellemoi de Pepita, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 10. Juni in Brno/Tschechien, Jagdr., 3400m, ca. €1.050

Direct Power (2018), W., v. **Protectionist** - Directa Princess, Zü.: **Power Thoroughbreds**

Sieger am 11. Juni in Most/Tschechien, 2200m, ca. €1.260

Shining Star (2020), H., v. **Superplex** - Shaina, Zü.: **JMC Racehorses**

Sieger am 11. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 2000m, ca. €650

Agreement (2019), St., v. **Lord of England** - Ars Nova, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 11. Juni im Kincsem Park/Ungarn, 2000m, ca. €1.890

Vidalgo (2020), H., v. **Brametot** - Villebaudon, Zü.: **Bianca Schmäke**

Sieger am 12. Juni in Straßburg/Frankreich, 2000m, €8.000

Ad Astra (2019), St., v. **Protectionist** - Amabelle, Zü.: **Dr. Christoph Berglar**

Siegerin am 12. Juni in Straßburg/Frankreich, 2350m, €4.750

Anistou (2019), St., v. **Maxios** - Antonym, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**

Siegerin am 12. Juni in Amiens/Frankreich, 1650m, €7.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

COUNTERATTACK

Fourcade (2018), Siegerin am 11. Juni in Sapphire Coast/Australien, 1200m

HELMET

Robert Johnson (2018), Sieger am 9. Juni in Thirsk/Großbr., 2400m

Wildhawk (2020), Dritte am 11. Juni in Belmont/USA, Jersey Girl Stakes, Listenr., 1200m

Star Shield (2015), Sieger am 13. Juni in Wetherby/Großbr., 1600m

MAXIOS

Harry (2017), Sieger am 10. Juni in Auteuil/Frankreich, Hürdenr., 3600m

RED JAZZ

Rabbit Red Jazz (2018), Sieger am 10. Juni in Brno/Tschechien, 1600m

RELIABLE MAN

Caron Dimonio (2019), Sieger am 8. Juni in Tagliacozzo/Italien, 2150m

Lavirca Dodville (2019), Siegerin am 11. Juni in ParisLongchamp/Frankreich, 2400m

Reliable Ruby (2017), Siegerin am 14. Juni in Doomben/Australien, 1050m

STALLIONNEWS

Sommereinsatz

Die Aga Khan-Deckhengste **Siyouni** (Pivotal) und **Zarak** (Dubawi) werden im Sommer auch Züchtern zur Verfügung stehen, die ihre Stuten im Hinblick auf Einsätze ihrer Nachkommen in Australien bedecken wollen. Siyouni ist auf rund zwanzig Stuten gedeckelt, wobei die Decktaxe 60.000 Euro beträgt - im Frühjahr sind es 150.000 Euro gewesen. Zaraks finale Zahl wurde nicht begrenzt, sein Tarif liegt bei 40.000 Euro. Ursprünglich war geplant, ihn in den kommenden Wochen nach Australien zu fliegen, doch ließ sich das nicht verwirklichen.

RENNVORSCHAU NATIONAL
Düsseldorf, 16. Juni
Großer Preis von Gottfried Schultz - Diana Trial
Listenrennen, 25.000 €
Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2100m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|-------------|--|--------------------------------|
| 1 6 | Empore , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., db. St. v. Oasis Dream - Elora (Alkalde) 4-4-2-1 | Andrasch Starke |
| 2 10 | Amily , 57 kg Stall Logo / Gerald Geisler 2020, 3j., F. St. v. Amaron - Aliana (Singspiel) 8-7-7 | Tommaso Scardino |
| 3 5 | Atlantica , 57 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 3j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 4-7-1-5 | Sibylle Vogt |
| 4 3 | Colonia Victoria , 57 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2020, 3j., b. St. v. Zarak - Varsity (Lomitas) 4-3-1-5-2 | Lukas Delozier |
| 5 2 | Keziah , 57 kg Guy Heald / Henri Alex Pantall 2020, 3j., b. St. v. No Nay Never - Rhodalia (Galileo) 2-7-3-1 | Soufiane Saadi |
| 6 9 | Leona Playa , 57 kg Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen 2020, 3j., F. St. v. Footstepsinthesand - Lutindi (Adlerflug) 3-2-5-1 | René Piechulek |
| 7 1 | Naila , 57 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., db. St. v. Adlerflug - Naomia (Monsun) 4-1 | Maxim Pecheur |
| 8 4 | Night Oasis , 57 kg Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. St. v. Oasis Dream - Ninfea (Selkirk) 1-10 | Bayarsaikhan Ganbat |
| 9 8 | North Reliance , 57 kg Michael Wachowitz / Marcel Weiß 2020, 3j., Rsch. St. v. Reliable Man - North Queen (Desert King) 7-1-2 | Wladimir Panov |
| 10 7 | Turfbeauty , 57 kg Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß 2020, 3j., b. St. v. Doyen - Turfaue (Big Shuffle) 1 | Sean Byrne |

Dresden, 17. Juni
bwin BBAG Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1200m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|-------------|---|-------------------------------|
| 1 7 | Power Daddy , 60 kg Mülheimer Turfsyndikat 4 / Axel Kleinkorres 2020, 3j., F. H. v. Dandy Man - Artisanne (Mastercraftsman) 3-2-3-1 | Adrie de Vries |
| 2 6 | Waldeza , 58 kg Gestüt Ebbesloh / Sarah Steinberg 2020, 3j., b. St. v. Lord of England - Wierland (Cape Cross) 13-3-3-1-1-1-4 | René Piechulek |
| 3 10 | Keano , 57 kg Valentin Burgard / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Kordestan (Zoffany) 1-3-3-3-5-3-3 | Lilli-Marie Engels |
| 4 1 | El Rubio , 55 kg Stall Alles auf Horst / Hans Albert Blume 2020, 3j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Acclamation) 1-7 | Jozef Bojko |
| 5 8 | Look At Me , 55 kg Stall Ad Episas / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Pastorius - Lomitas Dream (Lomitas) 5-1-4-7-1 | Martin Seidl |
| 6 9 | Akuma , 54 kg Galoppklub Leipzig / Jean-Pierre Carvalho 2020, 3j., db. W. v. Jimmy Two Times - Active Girl (Goofalik) 5-7-2-9-3-7-6 | Maxim Pecheur |
| 7 2 | Atlanta City , 54 kg Stall Oberlausitz / Stefan Richter 2020, 3j., b. St. v. Free Eagle - Al Qahira (Big Shuffle) 2-3-1 | Wladimir Panov |
| 8 3 | Lady Matilda , 54 kg Thomas Georg Jander / Henk Grewe 2020, 3j., F. St. v. Counterattack - Lady Jacamira (Lord of England) 4-2-3-4-4-2 | Leon Wolff |
| 9 11 | Son Gual , 54 kg Stall Impet / Gerald Geisler 2020, 3j., b. H. v. Guiliani - Sa Calobra (Soldier Hollow) 2-3-12-5 | Sean Byrne |
| 10 5 | Wolf of Wallstreet , 54 kg Stall S.S.Juniors Club/HUN / Pal Csontos 2020, 3j., b. H. v. Tai Chi - Whishawizz (Dark Angel) 5-2-4-2-2 | Jan Havlik |
| 11 12 | Zeraphina , 53 kg Cometica AG / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., F. St. v. Counterattack - Zenaat (Galileo) 1-8 | Corentin Berge |



12 4 **Sainted Fortune**, 52 kg Sibylle Vogt
Stall Kapellebuckl / Gerald Geisler
 2020, 3j., b. St. v. Unfortunately - Sainted (Dutch
 Art)
 3-8-5

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 18. Juni

Derby Trial
Kat. C, 20.000 €
 Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2400m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|-------------|---|---------|
|-------------|---|---------|

| | | |
|---|---|--|
| 1 | 6 Alisto King , 58 kg Bayarsaikhan Ganbat Daniel Kubica / Jean-Pierre Carvalho 2020, 3j., schwb. H. v. Kingman - Alexander Gold- run (Gold Away) 2-5-7-4 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|--|
| 2 | 1 Bebeto , 58 kg Lilli-Marie Engels Rennstall Newcomer / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Smooth Daddy - Born To Be Honest (Born To Sea) 1-4-3-6-8 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|--|
| 3 | 3 Brenton , 58 kg Jose Luis Silverio Hans-Werner Heyer / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., b. H. v. Tai Chi - Brisona (Dalakhani) 7 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|--|--|
| 4 | 7 Payam , 58 kg Leon Wolff Darius Racing u. Michael Motschmann / Henk Grewe 2020, 3j., F. H. v. Isfahan - Party Queen (Tai Chi) 1-4 | |
|---|--|--|

| | | |
|---|--|--|
| 5 | 2 Quantanamera , 58 kg Martin Seidl Jürgen Sartori / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Lope de Vega - Quaduna (Duke of Marmalade) 1-1 | |
|---|--|--|

| | | |
|---|---|--|
| 6 | 4 Serienmond , 58 kg Wladimir Panov Gestüt Wittkindshof / Peter Schiergen 2020, 3j., Rsch. H. v. Sea The Moon - Saldenehre (Highest Honor) 3-5-1-8-2 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|--|--|
| 7 | 5 Wales , 58 kg Jozef Bojko Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Camelot - Wacaria (Makfi) 1-4-4-2-2-5 | |
|---|--|--|

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Hannover, 18. Juni

Großer Preis der VGH Versicherungen
Listenrennen, 25.000 €
 Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|-------------|---|---------|
|-------------|---|---------|

| | | |
|---|---|--|
| 1 | 6 Danelo , 58 kg Jozef Bojko Gestüt Ittlingen / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 8-5-5-4-1-2-6-1-2-10 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|--|
| 2 | 1 Jir Sun , 58 kg Martin Laube Lokotrans s.r.o. / Luboš Urbánek 2017, 6j., b. W. v. Shamardal - Jira (Medicean) 2-7-5-7-8-4-1-5-4-2 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|--|--|
| 3 | 7 Tarkhan , 58 kg Leon Wolff Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2019, 4j., b. W. v. Soldier Hollow - Turfmaid (Call me Big) 3-6-4-1-1-2-1-2-1 | |
|---|--|--|

| | | |
|---|---|--|
| 4 | 3 Vicente , 58 kg Lilli-Marie Engels Stall LiKaRo / Christian Sprengel 2016, 7j., db. W. v. Areion - Velocity (Galileo) 2-5-4-4-4-1-2-3-3-4 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|--|
| 5 | 5 Muhalif , 54 kg Martin Seidl Cemil Duran / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini) 4-1-8-7-1-6-9-5-2-6 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|---|--|
| 6 | 4 Sarasto , 54 kg Bayarsaikhan Ganbat Stall Lucky Owner / Waldemar Hickst 2020, 3j., b. H. v. Zoffany - Salona (Lord of Eng- land) 1-6-1-6-4 | |
|---|---|--|

| | | |
|---|--|--|
| 7 | 2 Spring Promise , 54 kg Soufiane Saadi Godolphin SNC / Henri Alex Pantall 2020, 3j., F. St. v. Lope de Vega - Come Alive (Dansili) 1-1-1-2-2 | |
|---|--|--|

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

KORREKTUR

In unserer vergangenen Ausgabe hatten wir den Juddmonte-Deckhengst Kingman fälschlicherweise als Sohn von Frankel bezeichnet. Sein Vater ist natürlich Invincible Spirit.

Dortmund, 18. Juni
Großer Preis der Wirtschaft
Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 1800m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

| | |
|--|---------|
| Nr., Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Box Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|--|---------|

| | |
|------------------------------|----------------------|
| 1 7 Dapango , 60.5 kg | Alexander Pietsch |
|------------------------------|----------------------|

Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz
2019, 4j., b. H. v. Soldier Hollow - Daring Art
(Areion)
8-3-1-3-13-5-3-1

150:10

| | |
|----------------------------------|------------|
| 2 1 Petit Marin , 59.5 kg | Sean Byrne |
|----------------------------------|------------|

Dirk von Mitzlaff / Marcel Weiß
2019, 4j., db. W. v. Flamingo Fantasy - Pongal
(Ransom O'War)
2-1-2-6-1-1

25:10

| | |
|------------------------------|--------------------|
| 3 5 Aguirre , 58.5 kg | Andrasch Starke |
|------------------------------|--------------------|

Gestüt Schlenderhan / Markus Klug
2018, 5j., b. W. v. Camelot - Amazona (Dubawi)
1-1-3-6-1-1-8

25:10

| | |
|----------------------------|--------------|
| 4 2 Parol , 58.5 kg | Sibylle Vogt |
|----------------------------|--------------|

Dirk von Mitzlaff / Bohumil Nedorostek
2017, 6j., b. W. v. Pastorius - Palucca (Big Shuffle)
2-4-11-3-11-1-3-2-2-1

60:10

| | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 5 3 Best Lightning , 57.5 kg | Thore Ham- mer-Hansen |
|-------------------------------------|--------------------------|

Stall Ad Epipas / Andreas Suborics
2018, 5j., b. H. Sidestep - Best dreaming (Big
Shuffle)
6-5-6-6-5-4-5-1-1--8

120:10

| | |
|-------------------------------|---------------|
| 6 6 Nano Nagle , 57 kg | Pierre Bazire |
|-------------------------------|---------------|

Godolphin SNC / Henri Alex Pantall
2019, 4j., F. St. v. Frankel - Discursus (Dubawi)
4-1-4-7-3-3-4-4-4-6

120:10

| | |
|----------------------------|--------------|
| 7 4 Abhayaa , 56 kg | Ambre Molins |
|----------------------------|--------------|

Natalie Steinmann / Carina Fey/FR
2019, 4j., b. St. v. Australia - Navajo Moon (Dane-
hill)
5-8-5-8-2-6-8-1-7-1

210:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

VERMISCHTES
7gewinnt! nicht in Dortmund

Die nächste „7 gewinnt!“-Wette wird statt an diesem Sonntag in Dortmund (18.06.2023) voraussichtlich eine Woche später in Hamburg-Horn (25.06.2023) ausgespielt. Nach der Starterangabe für den Dortmunder Renntag liegt die Anzahl der möglichen Kombinationen aufgrund der überschaubaren Starterfelder deutlich unterhalb der mit dem Garantiegeber vertraglich vereinbarten Mindesthöhe.

Zur Erläuterung: Um an jedem Spieltag 77.777 Euro an Auszahlung – unabhängig von den Einsätzen der Wetter – zur Verfügung stellen zu können, bedarf es nach der Starterangabe mindestens ca. 5 Millionen Kombinationsmöglichkeiten. Diese werden nach den Erfahrungen der ersten zehn Ausspielungen durch Nichtstarter um mehr als ein Drittel (minus 37,9%) auf knapp über 3 Millionen reduziert, was bei der Versicherung aber einkalkuliert ist. Die Anzahl an theoretischen Möglichkeiten liegt für den Dortmunder Renntag aber heute schon bei unter 3 Millionen – vor kurzfristigen Nichtstartern.

Um den Jackpot von 51.127,52 Euro im 1. Gewinnrang den Wettern aber möglichst unverzüglich wieder zur Verfügung zu stellen, hat der die Wette veranstaltende Münchener Rennverein e.V. heute bereits bei der lizenzgebenden Behörde eine Zusatzausspielung der „7 gewinnt!“-Wette für den Sonntag, 25.06.2023, mit den Galopprennen in Hamburg-Horn beantragt. Der – hoffentlich positive – Bescheid der Behörde wird für Anfang nächster Woche erwartet und dann umgehend kommuniziert werden.

Auch für die beantragte Zusatzausspielung in Hamburg-Horn gilt die Garantieauszahlung in Höhe von 77.777 Euro. Aufgrund des bereits vorhandenen Jackpots ist aber davon auszugehen, dass im 1. Gewinnrang (für 7 Richtige) noch mehr Geld an die Gewinner ausgeschüttet werden kann. Der nächste reguläre Spieltag der „7 gewinnt!“-Wette wird dann der Derbysonntag in Hamburg-Horn sein, der 02.07.2023.

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Viele Deutsche in Paris und Mailand

Freitag, 16. Juni
Cork/IRE

Munster Oaks – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

Sonntag, 18. Juni
Chantilly/FR

Prix de Diane – Gr. I, 1.000.000 €, 3 jährige Stuten, 2100 m

 mit **Lady Ewelina**, Tr.: **Andreas Wöhler**, Jo.: **Eduardo Pedroza**
 mit **Romina Power**, Tr.: **Michael Figge**, Jo.: **Augustin Madamet**.

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >


Lady Ewelina, hier beim Aufgalopp vor dem Schwarzgold-Rennen, soll unter Eddie Pedroza im Prix de Diane laufen. www.galoppfoto.de - Stephanie Gruttmann

Prix du Bois – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Prix Bertrand du Breuil – Gr. III, 80.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

 mit **Calif**, Tr.: **Peter Schiergen**
 mit **Aemilianus**, Tr.: **Markus Klug**

Prix du Lys – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Hengste und Wallache, 2400 m

 mit **Catch the Stars**, Tr.: **Andreas Suborics**
Mailand/ITY

Gran Premio di Milano – Gr. III, 121.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

 mit **Best of Lips**, Tr.: **Andreas Suborics**
 mit **Queroyal**, Tr.: **Andreas Wöhler**

 mit **See Hector**, Tr.: **Henk Grewe**
 Premio Carlo Vittadini – Gr. III, 88.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

 mit **Aggenstein**, Tr.: **Ralf Rohne**
 mit **Arnis Master**, Tr.: **Axel Kleinkorres**
 mit **Sean**, Tr.: **Karoly Kerekes**

 mit **Way to Dubai**, Tr.: **Andreas Wöhler**
 mit **Western Soldier**, Tr.: **Peter Schiergen**
 Premio del Giubileo – Gr. III, 88.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1800 m

 mit **Norge**, Tr.: **Ralf Rohne**
 mit **Task**, Tr.: **Peter Schiergen**
 mit **Valpolicella**, Tr.: **Henk Grewe**
Dienstag, 20. Juni
Royal Ascot/GB

Queen Anne Stakes – Gr. I, 842.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

King's Stand Stakes – Gr. I, 674.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

St James's Palace Stakes – Gr. I, 674.000 €, 3 jährige Hengste, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Coventry Stakes – Gr. II, 168.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Mittwoch, 21. Juni
Royal Ascot/GB

Prince of Wales's Stakes – Gr. I, 1.100.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Queen's Vase – Gr. II, 298.000 €, 3 jährige Pferde, 2800 m

Duke of Cambridge Stakes – Gr. II, 253.000 €, 4 jährige und ältere Stuten, 1600 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Queen Mary Stakes – Gr. II, 129.000 €, 2 jährige Stuten, 1000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Donnerstag, 22. Juni
Royal Ascot/GB

Gold Cup – Gr. I, 674.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 4000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Ribblesdale Stakes – Gr. II, 253.000 €, 3 jährige Stuten, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Norfolk Stakes – Gr. II, 124.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Hampton Court Stakes – Gr. III, 168.000 €, 3 jährige Pferde, 2000 m